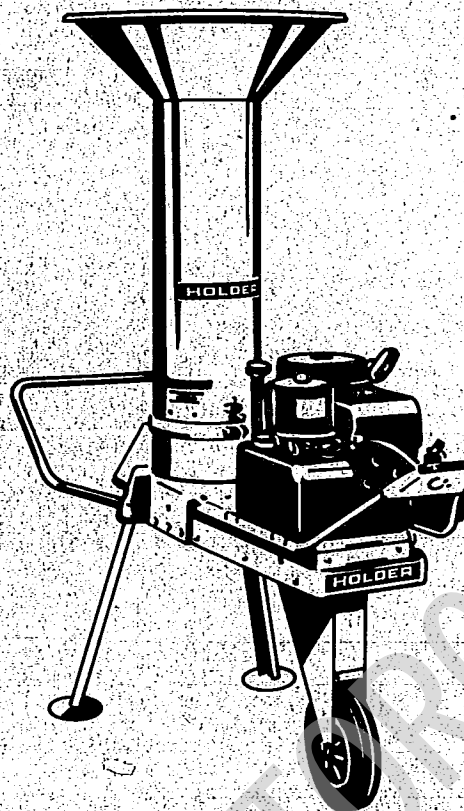


# HOLDER



## Betriebsanleitung und Ersatzteilliste für den HOLDER-Komposthäcksler

- Type 0084-1 Elektromotor 1,4 KW (2 PS) - 220 V-stationär
- 0084-2 Elektromotor 2,2 KW (3 PS) - 220 V-fahrbar
- 0084-3 Elektromotor 3,0 KW (4 PS) - 380 V-fahrbar
- 0084-4 Elektromotor 4,0 KW (5,5 PS) - 380 V-fahrbar
- 1484-1 Benzinmotor Zweitakt 2,2 KW (3 PS) - fahrbar
- Viertakt 2,2 KW (3 PS), 3,7 KW (5 PS) - fahrbar
- 4184-1 Zapfwellengerät

Bestell-Nr. 0084 003 81 13

## Gebrüder Holder GmbH & Co.

D 7430 Metzingen/Germany Postf.1555 Telefon 071 23/166-0 Telex 7 245 319

# WICHTIG!

Unbedingt vor Inbetriebnahme des Gerätes vollständig und genau durchlesen!

Bitte beachten Sie die bestimmungsmäßige Verwendung Ihrer Maschine.

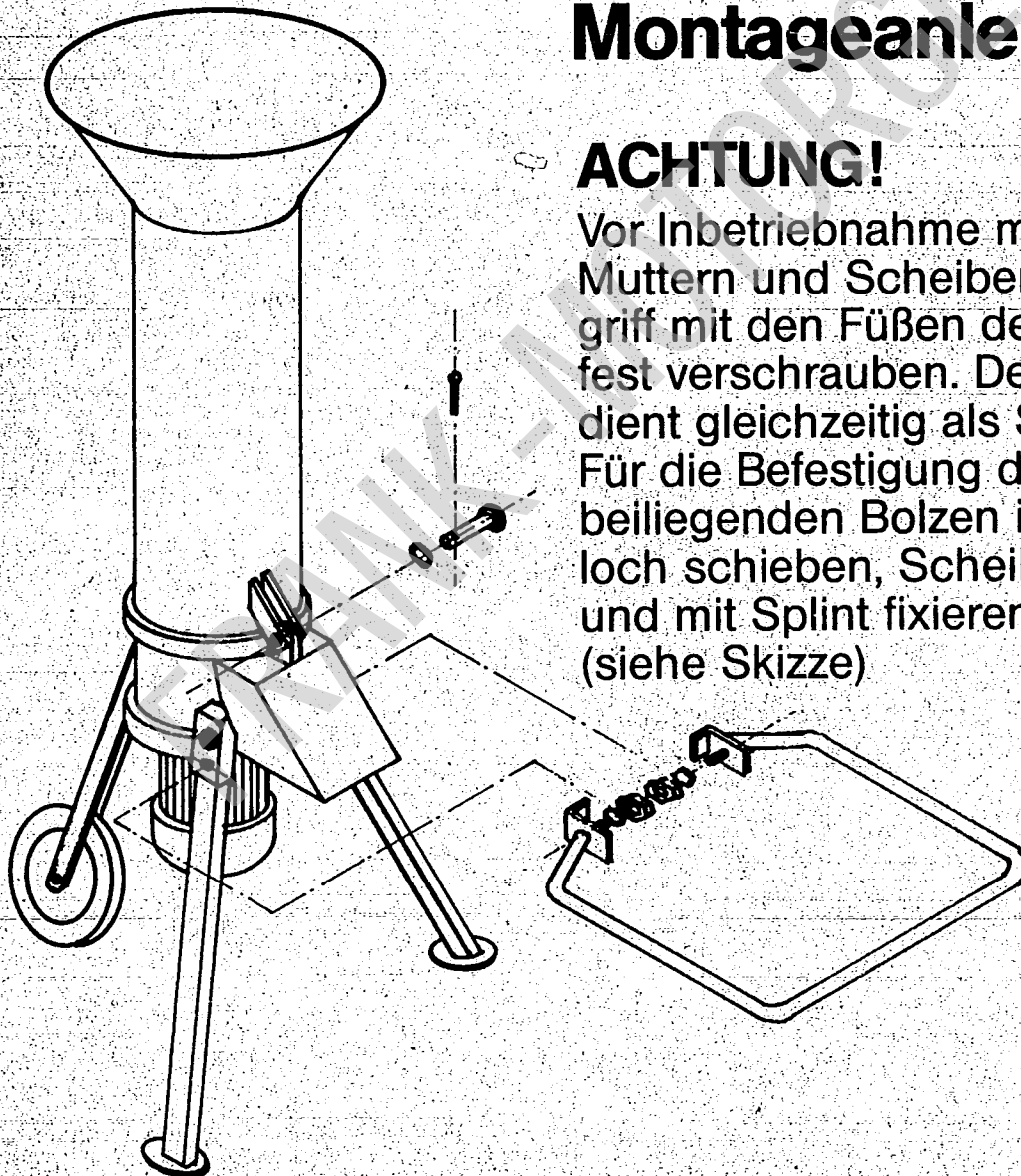
Diese ist zur Zerkleinerung von organischen Haus-, Küchen- und Gartenabfällen konstruiert.

In weiterer Folge kann dieses Mahlgut kompostiert werden, in kurzer Zeit wird daraus wieder wertvoller Naturdünger.

## Montageanleitung!

### ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme mit beiliegenden Muttern und Scheiben den Schiebegriff mit den Füßen der Maschine fest verschrauben. Der Schiebegriff dient gleichzeitig als Schutzbügel! Für die Befestigung des Einfülltrichters beiliegenden Bolzen in das Scharnierloch schieben, Scheibe aufsetzen und mit Splint fixieren. (siehe Skizze)



# Betriebsanleitung für den HOLDER-Komposthäcksler



Stationäre Maschinen haben eine Messerwelle mit Rechtsgewinde  
Fahrbare Maschinen haben eine Messerwelle mit Linksgewinde

Bei Ersatzteilbestellung immer den Typ und Maschinenummer angeben! (siehe Typenschild)

## INHALTSÜBERSICHT:

- 1.) Was der HOLDER-Komposthäcksler alles verarbeiten kann - und was nicht.
- 2.) Sicherheitsmaßnahmen – Hinweise.
- 3.) Vor der erstmaligen Inbetriebnahme.
- 4.) Inbetriebnahme
- 5.) Arbeiten mit dem HOLDER-Komposthäcksler
- 6.) Pflege – Wartung – Reparaturen.
- 7.) Wichtige Hinweise für unsere Kunden.
- 8.) Ersatzteilliste.
- 9.) Abbildungen

## 1.) Was der HOLDER-Komposthäcksler Type 0084-1 bis -4 und 1484-1 alles verarbeiten kann – und was nicht.

Eigentlich alles, was an organischen Abfällen aus Haus, Küche und Garten kommt. Die wichtigsten Materialien zählen wir hier auf:

Baumschnitt (frisches Schnittmaterial bis etwa Daumenstärke)  
Heckenschnitt  
Rosenschnitt  
Schnitt der Beerensträucher, Himbeer- und Brombeerruten  
Staudenschnitt, Blumenstengel, verblühte Blumen (Herbstabraum)  
Kartoffelkraut, Bohnen- und Erbsenstroh, Tomatenstöcke  
Grasschnitt, Heu, Stroh  
Gemüseabfälle (Kohlstrünke, Kohlblätter)  
Unkraut jeder Art  
Wurzelstöcke von Stauden, alte Erdbeeren u. ä., sogar mit Erdanteil, jedoch ohne Steine und angetrocknet  
das gesamte Herbstlaub  
Fallobst (auch fauliges und wurmiges)  
Holzspäne und Holzwohle  
modriges Holz (muß sich weich anfühlen)  
dünne Hölzer wie Spankörbe, Obstkistchen aus dünnem Holz,  
Weidenkörbe, Reisig  
angefeuchtete Papiere, z. B. Zeitungspapier, Packpapier, Wellpappe, Pappe, Pappkartons, Illustrierte, Buntprospekte, Versandkataloge. (Letztere enthalten allerdings Kunststoffzusätze und sollen nicht kompostiert werden.  
Rasensoden (ohne Steine, angetrocknet. Erdanteil darf nicht schmierig und naß sein).  
Küchenabfälle (Obstschalen, Kaffee- und Teefilter, Eierschalen u.v.a.m.) sollten wegen des Feuchtigkeitsgehaltes wechselweise mit angefeuchtetem Zeitungspapier eingegeben werden.

### Was Sie unbedingt vermeiden sollten:

Steine, Blech, Draht, sonstige Metallteile, Glas u. andere Materialien. Es könnten dadurch die Messer der Maschine beschädigt oder zerstört werden.

Kunststoffmaterialien. Sie gehören nicht auf den Kompost, dicke Hölzer, Hartholz.

Humose, krümelige, gute Gartenerde ohne Steine kann zu Mischungszwecken (z. B. Mischung mit Torf und feinem Sand) verarbeitet werden. Allerdings werden dabei die Messer etwas schneller stumpf. Nachschärfen ist aber möglich.

Ganz nasses oder schmieriges Material. Hier besteht die Gefahr, daß der Messersatz verstopft.

Sollten Sie Materialien verarbeiten wollen welche in dieser Anwendungsbeschreibung nicht angeführt sind, so fragen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den Hersteller.

## 1.1.) Was der HOLDER-Komposthäcksler Type 4184-1 alles verarbeiten kann und was nicht:

Gartenabfälle jeglicher Art, auch Laub ob trocken oder feucht (sehr nasses oder schmieriges Material ist durch Ausbreiten an einem Sonnentag auf Normalfeuchte zu bringen).

Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. ca. 60 mm Ø.

Achtung: Die zu verarbeitende Holzstärke richtet sich nach der Frische des Holzes (frischer, saftiger Schnitt verarbeitet sich besser als trockenes Holz) und je nach Holzstärke. Grober Anhaltspunkt: Hartes Holz bis etwa 40 mm Ø, weiches Holz bis etwa 60 mm Ø. Holzlänge max. 50 cm (Langholz vorher auf 50 cm ablängen!).

Zeitungen, Wellpappe, Kartonagen (unbedingt vorher anfeuchten, sonst gesundheitsschädlicher Papierstaub und schlechte Verrottung!).

Styropor, Verpackungsmaterial (ohne Eisenteile), u. a.

Obst- und Gemüsekistchen (auf Trichteröffnungsgröße vorzerkleinern);

Rinden (trocken oder feucht), nicht sehr naß und schmierig.

Rasensoden, auch mit kleineren Steinen (wegen Staubentwicklung nie ganz trocken verarbeiten. Normalfeuchte ist anzustreben, ggf. an einem Sonnentag etwas ausbreiten.

Bei tonigem lehmigen Boden soviel antrocknen lassen, daß Erde nicht mehr schmierig);

Recycling und Volumenreduzierung von Glas, Hartplastik, Gaststättenabfällen usw.;

**Keine Eingabe von:** Metallteilen jeglicher Art (kleinere Eisenklammern und Nägel in Kartonagen und Obstkistchen ausgenommen), größeren Steinen, Plastiksäcke, Plastikfolien, Plastikschnüre und Bänder u. a.

**Fragen Sie im Zweifelsfalle vorher bei uns zurück!**

## 2.) Sicherheitsmaßnahmen:

Laut gesetzlichen Bestimmungen dürfen Jugendliche unter 16 Jahren diese Maschine **nicht** bedienen.

Gerät so aufstellen, daß es von Kindern nicht in Betrieb genommen werden kann. Während des Betriebes dürfen sich keine Kleinkinder in der Nähe aufhalten (Gefahr des Hineingreifens in den Auswurfschacht).

Zuschauer müssen einige Meter Abstand halten, da nicht auszuschließen ist, daß Teile von härteren Materialien vom Auswurfschacht einige Meter weit herausgeblasen werden.

**Arbeiten Sie stets mit Arbeitshandschuhen, ggf. mit Schutzbrille und mit Gehörschutz, vor allem bei längeren Betriebszeiten).**

**Bei Verarbeitung von härteren Materialien wie z. B. Holz - stets Schutzbrille tragen.**

**NIE während laufendem Motor**

von oben in den Trichter (Gosse) hineinschauen;

den Trichter abkippen;

mit den Händen in den Trichter hineingreifen;

mit Eisenteilen oder dickerem Holz in den Trichter hineinstochern;

in den Auswurfschacht hineingreifen und hineinstochern;

sich in der Nähe des Auswurfschachtes so tief bücken, daß man von den herausgeworfenen Teilen getroffen werden kann;

**Kein Langholz über 50 cm Länge** (ausgenommen dünnes Reisigholz) eingeben, sondern nur Stücke bis max. 50 cm Länge (ggf. ablängen).

Reinigen Sie den Messerraum nur mit einem Hilfswerkzeug (Holz).

Sollte durch einen unbeabsichtigt eingeworfenen Stein oder ein Metallstück eine Messerbeschädigung erfolgen, so wird das Gerät merklich lauter. Sofort abschalten, Fremdkörper entfernen, Messer überprüfen. Wenn keine Beschädigung ersichtlich, kann weitergearbeitet werden.

#### **Benützer von Elektromotoren bitte beachten:**

Achten Sie auf die richtige Drehrichtung des Messersatzes (Richtungspfeil am Messergehäuse außen angebracht). Wenn Drehrichtung nicht stimmt nur vom Fachmann umpolen lassen.

Vor Arbeiten am Motor oder Gerät allseitig und allpolig abschalten durch Ziehen des Netzsteckers! Beim Zapfwellengerät Gelenkwelle am Schlepper abbauen.

**Einfüllgasse erst entfernen, wenn Messersatz still steht.**  
(Vorsicht - Nachlauf des Messersatzes!).

#### **Benützer von Verbrennungsmotoren bitte beachten:**

**Nehmen Sie keine Änderungen an Teilen am Motor vor, die die eingestellten Geschwindigkeiten erhöhen könnten.**

Um ein unvorhergesehenes Anlassen des Motors zu verhindern, ist das Zündkabel von der Zündkerze zu entfernen oder durch den Schnellstop-Schalter, welcher in Abstellposition gebracht wurde.

Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen. Die Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxyd, ein geruchloses und tödliches Gas.

Füllen Sie nicht den Benzintank, während der Motor läuft. Das Verschütten von Benzin auf den heißen Motor kann Feuer oder Explosion hervorrufen.

Sollte die Maschine in trockenem, mit Waldgebüsch oder Gras bewachsenem Gelände, welches leicht von einem aus dem Auspufftopf austretenden Funken Feuer fangen kann, verwendet werden, empfiehlt sich die Verwendung eines Funkenfängers am Auspufftopf.

Bitte Vorsicht, Auspufftöpfe von Verbrennungsmotoren sind heiß!

Bei der Arbeit mit Benzinmotor betriebenen Geräten (Type 1484-1) muß entsprechend den UVV das Bedienungspersonal **Ohrenschutz** verwenden.

**Das Gerät ist vor Wartung und Reparaturen auf jeden Fall stillzusetzen.**  
**Nach erfolgter Wartung oder Reparatur sind sämtliche Schutzvorrichtungen wieder anzubringen.**

Für spezielle Fragen stehen Ihnen Ihr Fachhändler oder der Hersteller gerne zur Verfügung.

### 3.) Vor der erstmaligen Inbetriebnahme:

**Beachten Sie bitte:**

**Für alle Ausführungen gilt:**

Der Aufstellungsplatz muß eben und horizontal sein und einen festen Boden haben.

Kein lockerer oder sumpfiger Boden, sonst Kippgefahr!

Bitte prüfen Sie ob die obere Mutter, die den Messersatz sichert, fest angezogen ist (fahrbar - Linksgewinde, stationär - Rechtsgewinde).

Dazu nehmen Sie den Einfülltrichter ab (Sicherungsschrauben lösen, Verschluß öffnen) und verwenden unseren Spezialschlüssel.

Sichtprüfung ob die Messer unbeschädigt sind und der Messerraum leer ist.

Sichtprüfung, ob alle Schutzvorrichtungen vorhanden sind und fest sitzen.

(Einfüllgasse, Abdeckung des Keilriemens an der Unterseite des Gerätes).

#### Ausführung mit Verbrennungsmotor: Type 1484-1

##### Technische Daten

|                                  | Type 1400-1   | Type 1400-5  | Type 1400-8   |
|----------------------------------|---|--|---|
| Motor:                           | Sachs-Stamo SB 93   | Briggs u. Stratton 92902                               | Briggs u. Stratton 130 902  |
| Type:                            |   |  |   |
| Bauart:                          | Einzylinder-Zweitakt-Ottomotor                                    | Einzylinder-Viertakt-Ottomotor                         | Einzylinder-Viertakt-Ottomotor  |
| Kühlung:                         |   | Luftkühlung durch Gebläse                              |   |
| Hubraum:                         | 98 cm <sup>3</sup>  | 147,8 cm <sup>3</sup>                                  | 205 cm <sup>3</sup>   |
| Bohrung:                         | 48 mm   | 65,09 mm   | 65,09 mm  |
| Hub:                             | 54 mm   | 44,45 mm   | 61,9 mm   |
| Ventilspiel:                     | —   | E 0,13 - 0,18 mm<br>A 0,23 - 0,28 mm                   | E 0,13 - 0,18 mm<br>A 0,23 - 0,28 mm                                  |
| Leistung:                        | 2,2 kW (3,0 PS)<br>bei 3200-3400/min                              | 2,2 kW (3,0 PS)<br>bei 3200-3400/min.                  | 3,7 kW (5,0 PS)<br>bei 3600/min (U/min)                               |
| Motor-<br>schmierung:            | Gemisch: Normal-<br>kraftstoff/Öl 25:1                            | Zentrifugalschmierung                                  | Zentrifugalschmierung   |
| Zündung:                         | DUCATI-Magnetzünd.  | Magnetzündler  | Magnetzündler   |
| Zündzeitpunkt:                   | 2,7 - 3,2 mm vor o.T.   | —  | —   |
| Unterbrecherkon-<br>taktabstand: | 0,45 ± 0,05 mm  | 0,5 mm   | 0,5 mm  |
| Zündkerze:                       | W 145T1   | CJ-8 (Champion)  | CJ8 (Champion)  |
| Elektrodenabst.:                 | 0,6 mm  | 0,75 mm  | 0,75 mm   |
| Vergaser:                        | BING-Drosselklappen-<br>vergaser Ø 17 mm mit<br>Einknopfbedienung | Membranvergaser  | Membranvergaser   |
| Hauptdüse:                       | HD 80   | —  | —   |
| Luftfilter:                      | Ansauggeräusch-<br>dämpfer mit 2 Kokos-<br>faserfilter-Einsätzen  | Ansauggeräusch-<br>dämpfer mit Schaum-<br>stoffeinsatz | Ansauggeräusch-<br>dämpfer mit Schaum-<br>stoffeinsatz u. Papierzelle |
| Regler:                          | Enddrehzahlbegrenzer  | Enddrehzahlbegrenzer                                   | Enddrehzahlbegrenzer  |
| Anlaßart:                        | Reversierstarter  | Reversierstarter                                       | Reversierstarter  |

# ANTRIEBSBLOCK

- a) 1400-1 (F. u. S.)
- b) 1400-5 (B. u. S.)

## Bedienungsorgane

**Schnellstop-Schalter (3 Abb. 1).**

**Beim F. u. S.-Motor (1 Abb. 1) Tupper für Kraftstoff fluten.**

**Drehzahlversteller (4 Abb. 1).**

**Reversierstarter:** Beim F. u. S.-Motor (2 Abb. 1), beim Briggs u. Stratton-Motor (11 Abb. 4).

## Kraftstoff einfüllen:

**F. u. S.-Motor:** Nur Zweitaktmischung Öl-Kraftstoff im Verhältnis 1:25 (nicht bei laufendem Motor tanken).  
Kraftstoff: Jeder Markenkraftstoff (Normalkraftstoff)  
Schmieröl: SACHS-Motor-Spezialöl in Dosen (F + S Bestell-Nr. 0263 005 100) bzw. bevorzugt Zweitakt-Mischöle der führenden Mineralölfirmer. (Notfalls andere Markenöle HD 30 der führenden Mineralölfirmer).

**Briggs u. Stratton-Motor:** Nur sauberes Normalbenzin (kein Super).  
Dem Kraftstoff niemals Öl beifügen.

**Wichtig! Nur sauberen Kraftstoff tanken.**

**Vorsicht!** Kraftstofftank nicht auffüllen, wenn der Motor läuft. Kein Benzin auf den heißen Motor laufen lassen, Explosionsgefahr.

**F. u. S.-Motor Kraftstofftank:** 2,00 Ltr. Benzin-Ölgemisch (25 : 1)

**Briggs u. Stratton-Motor**  
**Kraftstofftank:** 1,00 Ltr. Normalbenzin  
**Ölwanne:** 0,50 Ltr. über 5° C HD-SAE 30 oder HD SAE 20 W/20  
unter 5° C HD-SAE 5W-30 oder HD-SAE 10 W

**Wichtig!** Vor der ersten Inbetriebnahme ist beim Briggs u. Stratton-Motor das mitgelieferte Öl einzufüllen (500 ccm).



# ANTRIEBSBLOCK

Typ 1400-8 (Briggs und Stratton)

## Bedienungsorgane

- Schnellstop-Schalter (3 Abb. 4)
- Luftdruckversteller (4 Abb. 4)
- Luftversteller (11 Abb. 4)

**Kraftstoff einfüllen:** Nur sauberes Normalbenzin (kein Super). Dem Kraftstoff niemals Öl beifügen.

**Kraftstofftank nicht auffüllen, wenn der Motor läuft. Kein Benzin auf den heißen Motor laufen lassen, Explosionsgefahr.**

**Ölmenge:** 2,00 Ltr. Normalbenzin  
0,80 Ltr. über 5° C HD SAE 30 oder SAE 10W/30  
unter 5° C HD SAE 5W-30 oder HD SAE 10 W

Wenn der Motor im Leerlaufbetrieb ist das mitgelieferte Öl einzufüllen (2 Abb. 4).

## Motor montieren:

1. Motor auf der Leitschiene anheben (X Abb. 6).

2. Motor in Position A umlegen (auskuppeln).

3. Keilriemen in der Keilriemenmulde (Abb. 7) einlegen. — Keilriemen muß in der Keilriemenmulde liegen.

4. Motor vollends aufsetzen und Motor verriegeln.

5. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

6. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

7. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. (Seite 8)

8. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

9. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

10. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

11. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

12. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

13. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

14. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

15. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

16. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

17. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

18. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

19. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

20. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

21. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

22. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

23. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

24. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

25. Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen. Bei waagrecht Motor überprüfen.

FRANKFURT

PROJEKT

elektriker oder Ihr

Sämtliche Elektromotoren auf den HOLDER-Komposthäcksler sind mit Spritzwasserschutz ausgerüstet.

### **Ausführung mit Zapfwellenantrieb Type 4184-1**

Bei dieser Maschine wird das Zerkleinerungswerkzeug von einem Schlepper (ca. 16 PS) über eine Zapfwelle und Winkelgetriebe angetrieben. Vor Inbetriebnahme unbedingt Getriebe mit 0,75 ltr. Getriebeöl füllen (SAE 80).

Zapfwellenantrieb über ein Winkelgetriebe, 540 U/min-1. Eintriebsdrehzahl Schlepperleistung ca. 16 PS, für Anbringung an Schmalspurschlepper geeignet. (Absteckbolzen (Abb. 10) für die am Schlepper vorhandene Dreipunkt anbauen. 3-Punkt-Aufhängung fahrbar mit 2 großen Rädern;  
Abmessungen: H x L x B = 1460 x 1600 x 600 mm, Gewicht: 160 kg.  
**Zapfwelle 1 3/8" DIN 9611 A 6-teilig.**

### **Das Herz des HOLDER-Komposthäcksler (Pat. ang.)**

Der kombinierte Messer-Hammersatz besteht aus einem Vorzerkleinerer, einem Flachmesserstern, Flach- und Querhämmern welche gleichzeitig als Auswerfer dienen.

Die Messer sind aus durchgehärtetem Federstahl und die Hämmer aus oberflächengehärtetem Einsatzstahl. Das komplette Werkzeug ist auf einer Welle steckbar befestigt, welche wieder in einem Lagerkörper kugellagert ist. Der Antrieb erfolgt über einen Keilriemen SPB x 1250 lg.

### **4.) Inbetriebnahme:**

Wenn Sie alle Einzelheiten aus den vorherigen Richtlinien geprüft und in Ordnung befunden haben, so können Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

### **Ausführung mit Benzinmotor Type 1400-1, 1400-5, 1400-8**

#### **Einlaufzeit:**

Der Motor darf während der **ersten Betriebsstunden** nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beansprucht werden.

**Vorsicht!** Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen. Die Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxyd, ein geruchloses und tödliches Gas.

#### **Starten:**

**Achtung!** B. u. S.-Motor ist nur für Einsatzverhältnisse bis max. 30° Neigung einzusetzen (Abb. 5).

**Wichtig!** Vor jedem Start ist zu prüfen, ob sich der Schnellstop-Schalter (3 Abb. 1 bzw. 4) in 0-Stellung befindet.

1. Motor-Kupplungshebel (12 Abb. 6) in Position A umlegen (auskuppeln).
2. Drehzahlversteller (4 Abb. 1 bzw. 4) bis auf Anschlag „Start“ stellen.
3. Bei F. u. S. zusätzlich Tupferbetätigung (1 Abb. 1) bei kaltem Motor bis zum Anschlag nach unten drücken bis Kraftstoff überläuft.

**Bei betriebswarmem Motor nicht tupfen.**

4. Am Handgriff (2 Abb. 1 bzw. 11 Abb. 4) das Starterseil bis zum Widerstand langsam herausziehen, dann schnell und kräftig weiterziehen. Handgriff nicht loslassen, sondern langsam zurückführen. Startstellung wie Abb. 8 zeigt.

---

**Nur gültig für Type 1400-8**

Am Handgriff (11 Abb. 4) das Starterseil bis zum Widerstand langsam herausziehen, dann schnell und kräftig weiterziehen. Handgriff nicht loslassen, sondern langsam zurückführen. — **Diesen Vorgang 2 x durchführen** — Drehzahlversteller auf max. Drehzahlstellung aus der „Start“-Stellung zurücknehmen und dann Startvorgang wiederholen.

---

5. Mit dem Drehzahlversteller kann die gewünschte Betriebsdrehzahl eingestellt werden.
6. **Abstellen des Motors**  
Drehzahlversteller in 0-Stellung bringen. (Beim F. u. S.-Motor ist dadurch Kraftstoffhahn geschlossen).  
Schnellstoppschalter (4 Abb. 4) in Abstellposition bringen („Stop“ Abb. 4).  
Motor-Kupplungshebel (12 Abb. 6) in Position A umlegen (auskuppeln).  
**Hinweis:** Bei Gefahr Schnellstop-Schalter (4 Abb. 4) sofort in Abstellposition bringen.

**Ausführung mit Elektromotor:**

Für den Start des Elektromotors drücken Sie nur den schwarzen Druckknopf, der sich seitlich am Elektromotor befindet.

Abstellen des Motors: roten Druckknopf drücken.

**5.) Arbeiten mit dem HOLDER-Komposthäcksler**

Machen Sie es sich bitte zum Grundsatz, daß Sie vor Beginn der Arbeiten zunächst immer die Sichtprüfung analog der Punkte 2, 3 und 4 durchführen.

Dazu noch einige Hinweise aus der Praxis:

Bei fahrbaren Ausführungen ist das Unterlegen eines Steines oder Holzkeiles vor das Rad zweckmäßig, da das Gerät, bedingt durch Motor- und Messersatzvibrationen, sich manchmal etwas verschiebt.

**ACHTUNG:** Bei laufendem Motor darf niemals in den Auswurfschacht (Kinder aus Neugierde) hineingegriffen werden.

**Nun kommt der Teil, auf den Sie sicher schon warten:**

**Die eigentliche Zerkleinerungsarbeit:**

Motor nach Vorschrift einschalten bzw. anlassen. Kupplungshebel in Pfeilrichtung (12 Abb. 9) Position B umlegen (einkuppeln).

Benzinmotor auf Vollgas stellen, es wird in der Regel immer die volle Antriebsleistung benötigt.

Material nie bei stehendem oder langsam laufendem Motor einfüllen!

Material durch die Einfüllgasse eingeben, dazu noch einige Praxishinweise:

**Baum- und Heckenschnitt, Reisig u. ä.:** (Schutzbrille, Arbeitshandschuhe)

zu einem handlichen Paket zusammenfassen, mit beiden Händen umfassen, und in den Trichter einführen. Festhalten, bis das Material etwa auf Trichterhöhe zerkleinert ist. Dann loslassen, der Rest wird vom Messersatz hineingezogen. Kleinere Stücke, etwa unter 30 cm Länge, werfen Sie einfach so in den Trichter. Ein Festhalten ist nicht notwendig.

Dickeres Holz (etwa über 20 mm Ø) muß aus Sicherheitsgründen auf max. 50 cm Länge abgelängt werden;

Auf keinen Fall Langholz über 50 cm Länge (ausgenommen Dünnholz wie Reisig u. ä.) eingeben;

Kleinere Stücke, etwa unter 50 cm Länge, werfen Sie einfach in den Trichter. Ein Festhalten ist nicht notwendig;

Alle anderen Materialien – wie unter Punkt 1 und 1.1 angeführt – können lose in den Trichter eingefüllt werden.

**Rosenschnitt, Himbeer- und Brombeerruten, Schnittholz der übrigen Beerensträucher, feste Stiele u. ä.:**

Wie Hecken- und Baumschnitt behandeln.

**Holzwohle – Holzspäne:**

Handliche Portionen eingeben. Einweichen beschleunigt die Verrottung erheblich.

**Rinden:** in leicht feuchtem Zustand eingeben!

**Sonstige holzartige Abfälle - z. B. modriges Holz, Spankörbe, Obstkistchen aus dünnem Holz, Weidenkörbe:**

mit einem Beil auf handliche Stücke zerkleinern und diese eingeben.

**Grasschnitt, Heu, Stroh, sonstige weiche Gartenabfälle wie z. B. verblühte Blumen, Staudenschnitt und Unkraut:**

portionsweise eingeben, Sie hören am Motorengeräusch, welche Mengen dem Gerät zugemutet werden können.

**Küchenabfälle** (Salat-, Gemüse-, Obstabfall, Eierschalen u. a.)

Die Abfälle einfach mit dem Eimer in die Einfüllgasse eingeben.

Haushaltspapiere wie Servietten, Papiertüten u. ä. gleich mit in den Sammeleimer geben. Sie werden darin von den Küchenabfällen durchgefuchtet und können dadurch leichter verarbeitet werden.

Auch daran denken, daß Kaffe- und Teesatz gut für den Kompost sind und deshalb in den Sammeleimer gehören.

**Fallobst:** (auch faules und wurmiges)

einfach mittels Eimer eingeben. Papierbeimischung ist ggf. zu empfehlen.

**Herbstlaub:**

Wenn es nicht zerkleinert ist, verrottet Laub sehr langsam. Sie erreichen eine sehr feine Zerkleinerung, wenn das Laub feucht verarbeitet wird. Papierbeimischung ist auch bei Laub sehr zu empfehlen.

**Rasensoden:**

Nur verarbeiten, wenn diese ohne Steine und angetrocknet sind. Mit dem Spaten in handliche Stücke zerteilen und nacheinander eingeben.

### **Torf:**

Es empfiehlt sich, diesen vor der Zerkleinerung anzufeuchten, damit er nicht so stark staubt.

### **Papier und Pappe:**

Wenn möglich nicht in trockenem Zustand verarbeiten. Die Zerkleinerung wäre nicht so fein.

Zeitungspapier, Telefonbücher, Wellpappe, Kartons u.ä. sollen immer angefeuchtet werden.

### **Herstellen von Mischungen:**

Die gute Mischung gehört mit zu den wichtigsten Kompostregeln. Durch wechselweises Eingeben der verschiedenen Materialien haben Sie bereits eine gute Vormischung erzielt. Wenn Sie ganz gründlich sein wollen, lassen Sie das zerkleinerte Material nochmals durch den Komposthäcksler gehen. Gerät nicht überfordern, d. h. jeweils eine knappe Schaufel voll eingeben.

Bei Mischung von Torf mit Kompost sollte der Kompost nicht zu feucht sein, da sonst der Messersatz verschmieren könnte.

### **Noch einige Praxistips:**

Bei **Verstopfung in der Einfüllgasse**, z. B. durch Eingabe von einer zu großen Menge Laub, mit einem Holzstab das Mahlgut einschieben. Keinesfalls mit der Hand!

Bei **Verstopfung im Messergehäuse** z. B. durch zu große Holzstücke oder zu viel eingefülltes Material, Maschine ausschalten – Netzstecker oder Zündkerzenkappe ziehen – Trichter abkippen, mit Holz oder ähnlichem Werkzeug reinigen – Trichter wieder aufkippen und fest verriegeln.

Bei **Verstopfung im Auswurfschacht** – tritt nur bei zu nassem Mahlgut auf – Maschine abstellen, ausräumen und weiterarbeiten.

**Nie bei laufendem Motor!**

### **Reinigung der Maschine:**

Schütten Sie einfach einen Eimer Wasser in die mit voller Drehzahl laufende Maschine.

### **Winterwartung:**

Vor Einwinterung des Gerätes empfehlen wir den Messerraum und den Vorzerkleinerer (Flügelmesser) sowie den Hauptmessersatz – hier sind jetzt blanke Teile – mit Korrosionsschutzöl zu behandeln. Jetzt können Sie das Gerät unter Dach bringen.

## 6.) Pflege - Wartung - Reparaturen Type 0084-1 bis 0084-4 und 1484-1

### 1400-1 (F. u. S.-Motor)

**Reinigung des Ansauggeräuschkämpfers und des Kokosfaserfilters (bei Bedarf)**  
Federbügel (5 Abb. 2) mit Schraubendreher abheben und Ansauggeräuschkämpfer abziehen, Filtergitter (18 Abb. 13) abheben und Kokosfaserfilter (20 Abb. 13) herausnehmen. Vergaserseitig zweiten Kokosfaserfilter ebenfalls herausnehmen.

Filtereinsätze und Ansauggeräuschkämpfer in Kraftstoff reinigen und mit Preßluft ausblasen. Filtereinsätze ca. 3–5 Minuten in Motorenöl SAE 20 oder 30 legen und abtropfen lassen. Die Kokosfaserfilter müssen so in den Ansauggeräuschkämpfer eingesetzt werden, daß der Drahtbügel (17 Abb. 13) in die Richtung zeigt, wie aus Abb. 13 ersichtlich ist.

### **Kraftstoffsieb reinigen (bei Bedarf)**

Federbügel (5 Abb. 2) mit Schraubendreher abheben und Ansauggeräuschkämpfer abziehen. Kraftstoffschlauch (13 Abb. 12) von Schlauchtülle abziehen und auf Blindnippel (16 Abb. 12) aufschieben. Schlauchtülle (14 Abb. 12) herausschrauben, Sieb (15 Abb. 12) herausnehmen und in Kraftstoff gut durchspülen. Beim Zusammenbau Sieb mit der geschlossenen Seite zum Vergaser montieren. Zur Reinigung des Kraftstoffbehälters Kraftstoff ablassen und Kraftstoffbehälter gut durchspülen.

### **Lochblech und Abdeckhaube**

Lochblech (15 Abb. 2) von Staubrückständen reinigen. Insbesondere nach dem Auftanken, wenn Kraftstoff überläuft. Verschmutztes Lochblech verringert die Kühlung des Motors.

### **Zündkerze**

Das Reinigen von Zündkerzen mit Sandstrahlgeräten ist nicht empfehlenswert. Die Zündkerzen säubert man am besten mit einer Drahtbürste. Elektrodenabstand (0,6 mm) überprüfen, bei starkem Abbrand Kerze wechseln.

**Achtung!** Wird der Kraftstoffbehälter des Motors über längere Zeit aufgetankt gelagert, besteht die Gefahr einer Entmischung des Öl-Kraftstoffgemisches. In solchen Fällen empfehlen wir dringend bei Inbetriebnahme das Öl-Kraftstoffgemisch durch Umrühren bzw. Schütteln erneut zu mischen oder zu wechseln. Für verharztes Kraftstoff- und Vergasersystem sowie Rostschäden innerhalb und außerhalb des Motors wird keine Garantie übernommen.

**Wir empfehlen nachfolgende Arbeiten von einem Fachmann durchführen zu lassen (bei Bedarf).**

- Zündanlage:** Unterbrecher prüfen bzw. einstellen. Schmierfilz für Unterbrecherrocken mit Bosch-Spezialfett FZ 1 v 4 einwalken.
- Vergaser:** Reinigen und Motordrehzahl einstellen.

**Entkohlen von Auspufftopf und Zylinder** (meist wird eine Reinigung nach 100 Betriebsstunden notwendig).

Ölkohle im Brennraum und Auslaßkanal des Zylinders sowie in der Auspuffanlage muß spätestens entfernt werden, wenn die Motorleistung nachläßt oder der Motor auch bei richtiger Vergasereinstellung dazu neigt, im Viertakt zu laufen.

### **Konservierung des F. u. S.-Motors**

Bei Stilllegung des Motors nach der Saison besteht die Gefahr der Rostbildung im Triebwerk des Motors und der Verharzung im Kraftstoffzulauf und Vergasersystem.

Für solche Fälle geben wir nachfolgende Anweisung zur Motorkonservierung.

1. Beim letzten Lauf Einfahr- und Korrosionsschutzöl mit Kraftstoff im Verhältnis 1:25 mischen und den Motor mit diesem Gemisch kurzzeitig laufen lassen. Empfohlen werden Öle mit einer Viskosität SAE 30 bekannter Mineralölfirmen (z. B. ENSIS-Öl 30 von Fa. Shell).
2. Kraftstoffbehälter entleeren.
3. Motor starten und Vergaser leerlaufen lassen bis Motor stillsteht.
4. Zum Schutz der Zylinderlaufbahn und des Kolbens Kolben in oberen Totpunkt stellen und bei ausgeschraubter Zündkerze durch die Zündkerzenbohrung 3–5 cm<sup>3</sup> Korrosionsschutzöl einfüllen! Anschließend Motor mittels Starteinrichtung 15–20 mal durchdrehen und Zündkerze wieder einschrauben.
5. Zur Außenkonservierung des Motors empfehlen wir Korrosionsschutzöle der bekannten Firmen.

### **Achtung!**

Sollte der Motor bei Wiederinbetriebnahme nach längerer Stilllegung trotz richtigem Tupf- und Startvorgang nicht anspringen, Lufteintritt am Ansaugeräuschkämpfer beim Startvorgang mit der Hand abdecken. Der dadurch größer werdende Unterdruck im Vergaser kann bewirken, daß leicht verharzte Düsen freigespült werden. Für verharztes Kraftstoff- und Vergasersystem sowie Rostschäden innerhalb und außerhalb des Motors wird keine Garantie übernommen.

### **1400-5 und 1400-8 (Briggs u. Stratton-Motor)**

Ölwechsel sollte zum ersten Mal nach 5 Betriebsstunden erfolgen. Anschließend nach jeweils 25 Betriebsstunden.

(Der Ölwechsel sollte nach einem Arbeitseinsatz erfolgen, da dann das Öl warm ist und gut abläuft).

### **Öl ablassen:**

Motor muß in Einbaulage stehen, Ölablaßschraube (A<sub>3</sub> Abb. 14 bzw. 15) lösen – Öl ablaufen lassen – und Ölablaßschraube wieder einschrauben und festziehen. Verschlußdeckel mit Ölmeßstab (E<sub>3</sub> Abb. 3 bzw. 4) herausnehmen. **Auf Sauberkeit achten!** Frisches HD-Motorenöl einfüllen. (Ölqualität und Ölmenge siehe Seite 6). Gerät muß waagrecht stehen. (Ölmenge mit Peilstab prüfen).

**Anmerkung:** Zur besseren Demonstration wurde das Bild mit hochgestelltem Motor (Type 1400-5) erstellt.

### **Luftfilter:**

Säuberung des Luftfilters sowie das erneute Einölen des Filtereinsatzes sollte unter normalen Umständen alle 25 Betriebsstunden erfolgen. Bei sehr staubigen Einsatzbedingungen ist die Reinigung jeweils nach einigen Stunden durchzuführen.

### **Reinigung Type 1400-5 (Abb. 3)**

- a) Filterbefestigungsschraube (6 Abb. 3) lösen und Deckel (7 Abb. 3) abnehmen.
- b) Filterunterteil mit Schaumstoffeinsatz (9 Abb. 3) vom Vergaser abnehmen.
- c) Stutzen (8 Abb. 3) aus dem Schaumstoffeinsatz herausnehmen.
- d) Schaumstoffeinsatz (9 Abb. 3) aus dem Unterteil nehmen.
- e) Schaumstoffeinsatz in Benzin oder Waschmittel reinigen (bei Verwendung eines Waschmittels mit klarem Wasser nachspülen).
- f) Schaumstoffeinsatz durch Auswringen trocknen.
- g) Schaumstoffeinsatz mit Motorenöl benetzen und durch mehrfaches Drücken gleichmäßig verteilen.

**Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.**

### **Reinigung Type 1400-8 (Abb. 15)**

- a) Flügelmutter Pos. 21 lösen, Deckel Pos. 22 abnehmen.
- b) Schaumstoff-Vorfilter abnehmen.
- c) Schaumstoff-Einsatz in Benzin oder Waschmittel reinigen (bei Verwendung eines Waschmittels mit klarem Wasser nachspülen).
- d) Schaumstoff-Einsatz durch Auswringen trocknen.
- e) Schaumstoff-Einsatz mit Motorenöl benetzen und durch mehrfaches Drücken gleichmäßig verteilen.
- f) Flügelmutter Pos. 23 lösen – Dichtring Pos. 24 sowie Deckel Pos. 25 abnehmen.
- g) Papierfilter-Element Pos. 26 abnehmen.
- h) Filterelement kann durch vorsichtiges Ausblasen mit Pressluft – von innen nach außen – gereinigt werden.
- i) Stark verschmutztes Filterelement erneuern.

**Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.**

### **Kühlsystem**

Um eine Überhitzung und damit verbundene Schäden des Motors zu vermeiden, sollte in regelmäßigen Abständen das Gebläsegehäuse entfernt und die Kühlrippen gereinigt werden.

### **Zündkerze**

Das Reinigen von Zündkerzen mit Sandstrahlgeräten ist nicht empfehlenswert. Die Zündkerze säubert man am besten mit einer Drahtbürste. Elektrodenabstand (0,75) überprüfen, bei starkem Abbrand Kerze wechseln.



**Wir empfehlen nachfolgende Arbeiten von einem Fachmann durchführen zu lassen (bei Bedarf).**

|                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| <b>Zündanlage:</b>               | überprüfen bzw. einstellen     |
| <b>Vergaser:</b>                 | reinigen und einstellen        |
| <b>Zylinderkopf und Auspuff:</b> | entkohlen                      |
| <b>Ventile:</b>                  | prüfen und evtl. nacharbeiten. |

### **Hinweis für Stilllegung des Briggs u. Stratton-Motors**

Bei Motoren, die mehr als 30 Tage stillgelegt werden sollen, muß der Brennstoff vollständig abgelassen werden, um Harzbildung an den wichtigsten Teilen wie Vergaser, Benzinfilter, Benzinleitungen und Tank zu vermeiden.

1. Der Benzintank muß vollständig geleert werden. Lassen Sie den Motor laufen, bis er aus Mangel an Brennstoff stehenbleibt.
2. Entfernen Sie die Zündkerze, gießen Sie etwa einen Eßlöffel Motorenöl in den Zylinder und drehen Sie den Motor langsam durch, um das Öl zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
3. Entfernen Sie von Zylinder, Zylinderkopfrippen und Gebläsegehäuse Schmutz.

### **Elektromotor:**

Es ist keine besondere Wartung erforderlich. Darauf achten, daß Kühlschlitze frei sind, damit die Kühlung funktioniert. Der Motorschutzschalter darf nur vom Fachmann nachjustiert werden. (Ihr örtlicher Elektromeister oder Ihre örtliche Elektromotoren-Werkstatt, siehe Rückseite „Elektromotoren-Reparaturen“ im Branchen-Fernsprechbuch BRD).

### **Keilriementrieb:**

Der Keilriementrieb befindet sich an der Unterseite des Gerätes. Durch lösen der Schrauben kann das Schutzblech abgenommen werden. **Etwa alle 10 Betriebsstunden sollte die Spannung des Keilriemens geprüft werden.** Dieser sollte sich in der Mitte zwischen Motorwelle und Messerwelle ca. 10 mm weit hineindrücken lassen.

Läßt sich der Keilriemen nicht so weit hineindrücken, so ist die Spannung zu hoch. Dies schadet den Lagern.

Läßt sich der Keilriemen weiter als 10 mm hineindrücken, ist die Spannung zu niedrig. Dies schadet dem Keilriemen. Er rutscht durch und verschleißt schneller. Außerdem ist auch die Antriebsleistung des Messersatzes beeinträchtigt, er kann zum Stillstand kommen.

Type 0084-4 ist mit zwei Keilriemen angetrieben.

### **Abhilfe:**

Die 4 Motorbefestigungsschrauben an der Oberseite lockern. Ein passendes Stück Holz zwischen Motor und Messerraum legen und damit den Motor vom Messerraum so weit wegschieben, bis der Keilriemen die richtige Spannung hat. Holz festhalten und Motor-Befestigungsschrauben wieder fest anziehen. Montage des Schutzbleches nicht vergessen!

### **Keilriemenwechsel bei der Type 1484-1**

Hierzu Motor abbauen. (Kupplungshebel (12 Abb. 6) in Position „A“ umlegen – auskuppeln –, Hebel (14 Abb. 7) nach unten drücken und Motor abnehmen). An der Unterseite des Gerätes das mit 2 Blechschrauben befestigte Abdeckblech abschrauben. Nun kann der defekte Keilriemen durch die vorhandene Öffnung entnommen werden. Den neuen Keilriemen durch diese Öffnung einführen.

**Prüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob alle Schrauben noch fest sitzen und ziehen Sie lockere Schrauben nach.**

Sicherungsschraube über dem Messersatz

4 Motorbefestigungsschrauben

2 Halteschrauben für das Keilriemen-Schutzblech (nur fahrbare Ausführungen)

### **Pflege - Wartung - Reparaturen Type 4184-1**

Nach ca. 50 Stunden den ersten Ölwechsel durchführen. Die weiteren sollen jeweils nach 800 bis 1000 Stunden vorgenommen werden. 0,75 ltr. Getriebeöl SAE 80. (E<sub>4</sub> Abb. 11) Einfüllöffnung, (A<sub>4</sub> Abb. 11) Ablaßstopfen.

#### **Keilriemenantrieb:**

Der Keilriemen befindet sich unterhalb der Maschine und ist durch ein Schutzblech abgedeckt.

**Nach den ersten 20 Betriebsstunden sollte der Keilriemen nachgespannt werden.**

Von Zeit zu Zeit sollte die Spannung des Riemens überprüft und wenn notwendig nachgespannt werden.

Läßt sich der Keilriemen weiter als 20 mm hineindrücken, ist die Spannung zu niedrig. Dies schadet dem Riemen. Er rutscht durch und verschleißt schneller.

#### **Abhilfe:**

Die 4 Befestigungsschrauben an der Oberseite der Motor- bzw. Getriebeplatte lösen. Die Kontermuttern der Spansschrauben lösen, die Spansschrauben, entsprechend bis Riemenspannung stimmt, nachdrehen. Kontermuttern und Befestigungsschrauben wieder anziehen.

(Schmalkeilriemen 17 x 1250 lg, SPB x 1250).

#### **Messer - Hammersatz:**

Die Messer und Hämmer unterliegen einer natürlichen Abnützung, je nach Zerkleinerungsmaterial schneller oder weniger schnell.

Wenn notwendig, können die Messer von einem Fachmann nachgeschliffen werden (nicht überhitzen), die Hämmer können einmal umgedreht oder ausgetauscht werden.

#### **Abnehmen der Werkzeuge:**

- a) Motor sichern, Elektrostecker ziehen oder Zündkerzenkabel abnehmen;
- b) Einfülltrichter abkippen;
- c) Holzstück mit ca. 80 cm Länge in den Auswurfschacht stecken bis Werkzeug gegen Verdrehung gesichert ist;

- d) Schraube an der Stirnseite der Welle mit Steckschlüssel SW 30 abdrehen;
- e) Messer - Mitnehmer - Mitnehmerhülse - Flachmesserstern - Distanzhülse und Hammersatz lassen sich nach oben abziehen;
- Nach dem Schärfen bzw. Umdrehen der Hämmer oder Erneuern, erfolgt der Einbau wieder in umgekehrter Reihenfolge. Sind die Messer nach dem Nachschleifen ungleich lang oder sind die Hämmer unterschiedlich abgenutzt, so müssen sie ausgetauscht werden (Unwuchtgefahr);
- Bitte bestellen Sie diese rechtzeitig dort, wo Sie das Gerät gekauft haben. Geben Sie genau an, was Sie brauchen.
- Das oberste ist das Flügelmesser  
darunter der Flachmesserstern  
ganz unten der Hammersatz bestehend aus 2 Querhämmern und 10 Flachhämmern.

#### **Messersatz:**

Die Messer unterliegen durch den Einsatz einer natürlichen Abnutzung. Hartes Material nutzt die Messer schneller ab als weiches. Sind die Messer im Lauf der Zeit stumpf geworden, das Mahlgut wird dann nicht mehr so fein zerkleinert, ist ein Nachschärfen erforderlich. Sie sollten dies dem Fachmann, z. B. einer autorisierten Kundendienststelle, überlassen.

#### **Abnehmen der Messer:**

Sie benötigen dazu unser Spezialwerkzeug.

Eine Seite davon ist als Sechskant-Steckschlüssel ausgebildet, mit dem Sie die obere Sicherungsmutter des Messersatzes drehen können, die andere Seite ist ausgebildet als Maulschlüssel für den Vorzerkleinerer.

1. Schritt: Motor sichern. Elektro-Kabel aus der Steckdose herausziehen, bzw. Zündkerzenkabel abnehmen, oder Schnellstoppschalter in Position „Stop“ bringen.
2. Schritt: Holzlatte mit ca. 80 cm Länge von unten in den Auswurfschacht so weit einführen, daß diese den Auswerfer und damit die gesamte Messerwelle arretiert. Dazu Klappe am Auswurfschacht öffnen, nach Beendigung des Reparaturvorgangs ist die Klappe wieder zu schließen und mit den Schrauben zu sichern.  
Beim Benzinmotor vorher den Starterzug herausziehen, bis Auswerfer fest an der Holzlatte anliegt.
3. Schritt: Bei den fahrbaren Typen obere Sicherungsmutter mit Steckschlüsseln nach **rechts** drehen (Linksgewinde).  
Bei der stationären Ausführung obere Sicherungsmutter mit Steckschlüssel nach **links** drehen (Rechtsgewinde), nur bei Type 0084-1.
4. Schritt: Maulseite des Spezialwerkzeuges auf den Vorzerkleinerer aufsetzen und bei den fahrbaren Typen so lange nach **rechts** drehen bis dieser abgeschraubt ist.  
Bei der stationären Ausführung, Type 0084-1 nach **links** drehen.  
Jetzt lassen sich die Distanzscheiben und der Hauptmesserstern einfach herausheben.

Nach dem Schärfe- bzw. Erneuern der Messer erfolgt der Einbau wieder in umgekehrter Reihenfolge.

Für das Nachschärfen gilt: es muß gleichmäßig geschliffen werden. Bei den hohen Drehzahlen können Unwuchterscheinungen auftreten. Deshalb auch nach dem Wiedereinbau der Messer zuerst prüfen, ob das Gerät ruhig läuft. (Kurzes Einschalten bzw. Starten).

Sind die Messer durch starke Beanspruchung oder mehrmaliges Nachschärfen zu stark abgetragen, sind neue Originalmesser erforderlich. Bitte bestellen Sie diese rechtzeitig dort, wo Sie das Gerät gekauft haben. Geben Sie dabei genau an, was Sie brauchen:

das oberste Messer ist der VORZERKLEINERER  
darunter befindet sich der MESSERSTERN, bestehend aus  
2 bzw. 4 Einzelmessern, die auch einzeln geliefert werden.  
ganz unten, also fast am Boden des Messerraumes, befindet sich  
der AUSWERFER.

Bitte geben Sie bei Ersatzteilnachbestellungen immer die Maschinennummer an. Damit ist gewährleistet, daß Sie auch die richtigen Teile bekommen. Die Maschinennummer finden Sie am Gehäuse der Maschine eingeschlagen.

## 7. Wichtige Hinweise für unsere Kunden

### 1. Service

Nur das Einhalten der laufenden Wartungsarbeiten (evtl. durch eine Fachwerkstatt) sichert den Garantieanspruch.

### 2. Gerätedaten von Ihrem Gerät hier eintragen.

Geräte Typ: .....

Motoren Nr.: ..... Gerät Nr.: .....

Fahrzeughalter: .....

Anschrift: .....

Liefertag: .....

Händler: .....

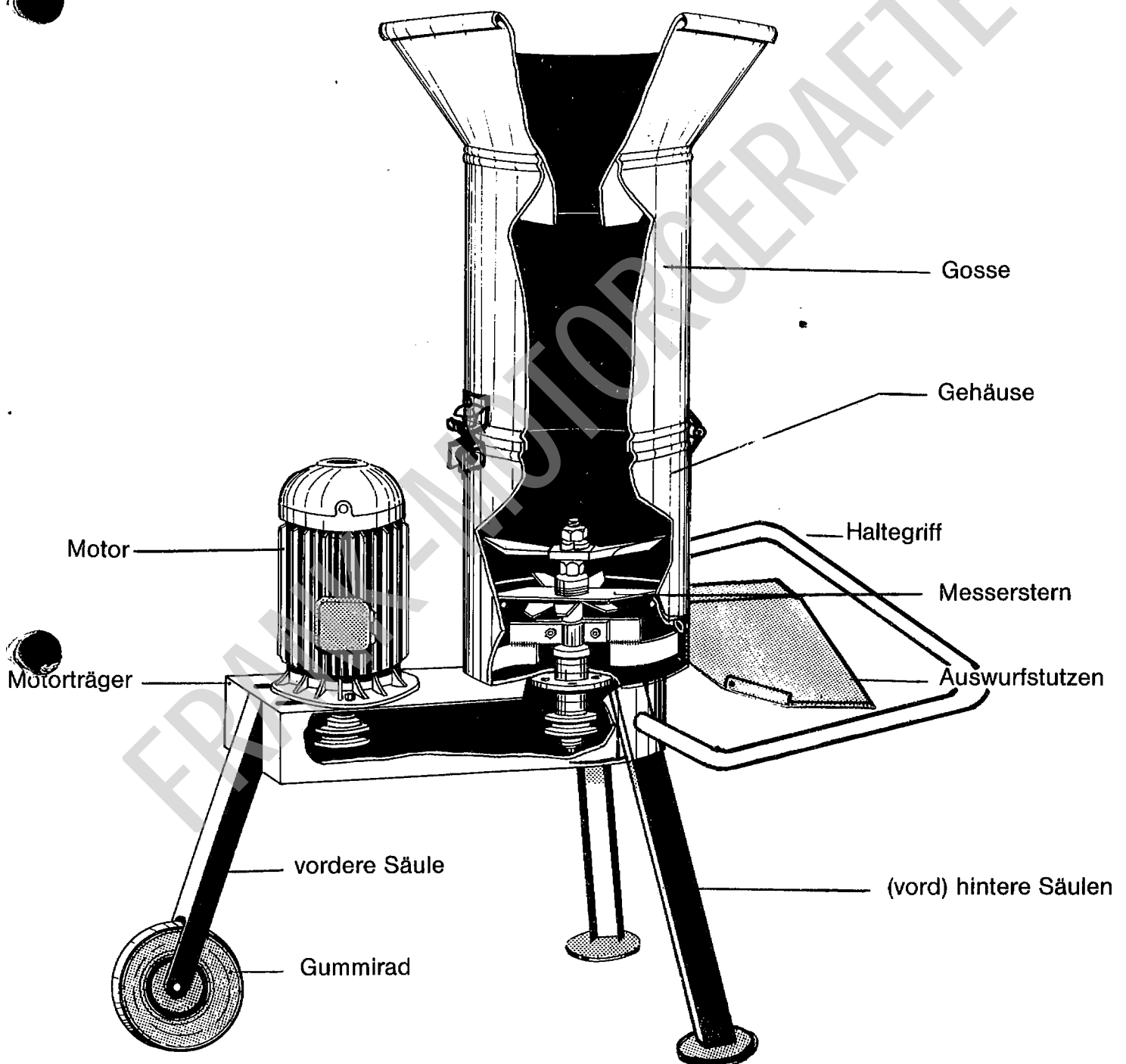
(Stempel)

### 3. Bestehen Sie bei Reparaturen auf den Einbau von **HOLDER-Original-Ersatzteilen**. Nur diese gewährleisten beste Beschaffenheit und bringt zufriedene Kunden.

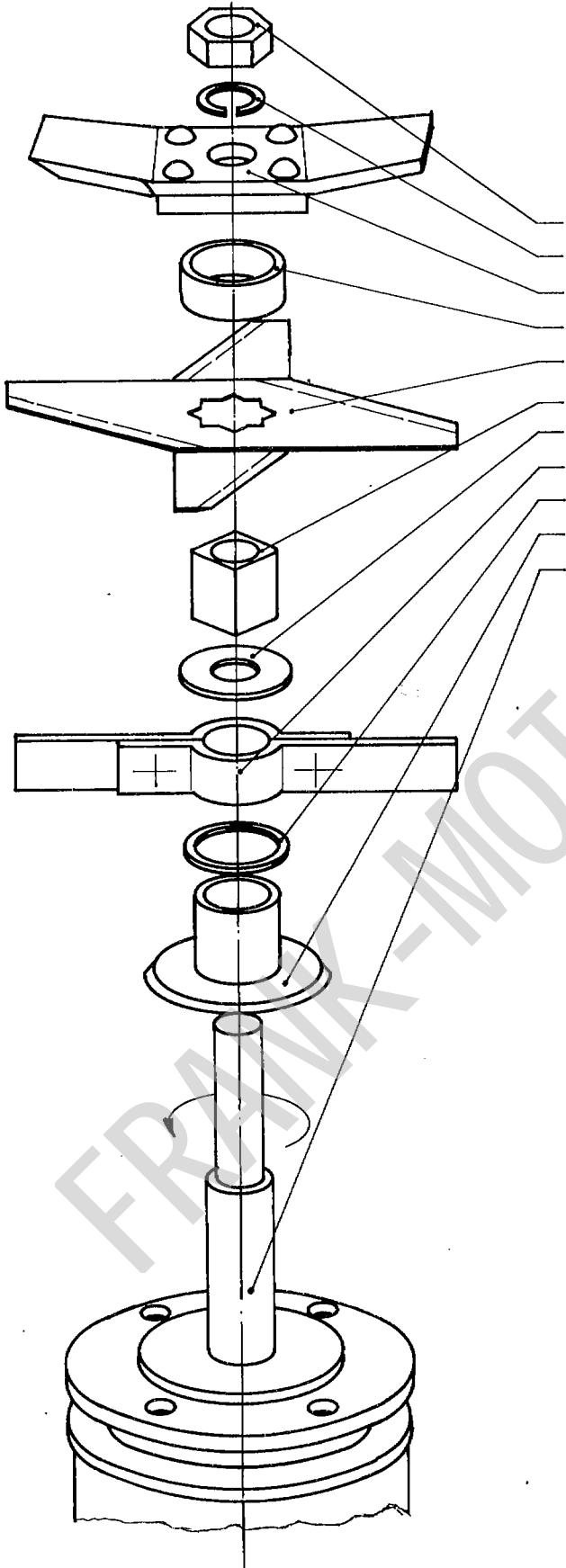
Gebrüder HOLDER GmbH & Co., 7430 Metzingen/Württ., Postfach 1555 –  
Telefon 07123/166-0, FS 07245319

# ERSATZTEILLISTE

Bitte bei Ersatzteilbestellungen  
unbedingt Maschinen-Nummer angeben!



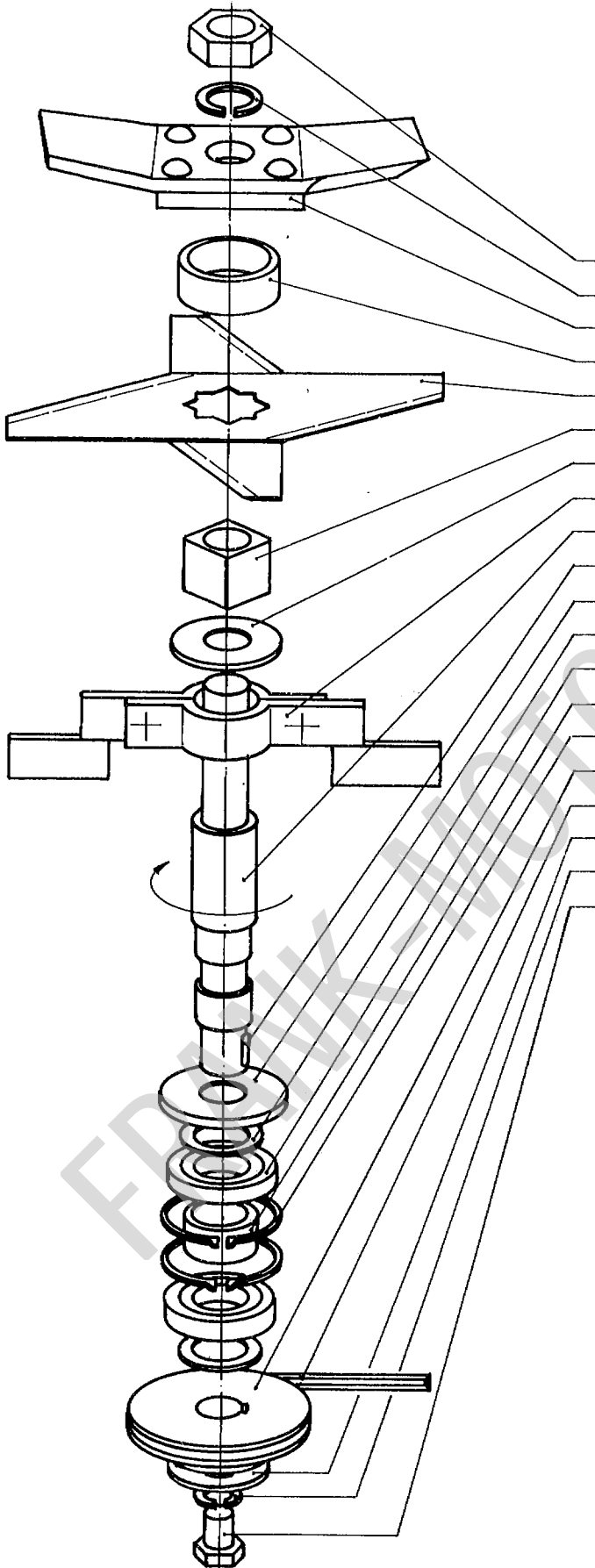
# Ersatzteilliste-HOLDER - Komposthächsler Type 0084-1



*Gußgehäuseausführung ab Masch. Nr.: 1000*

| Benennung                          | Art. Nr. |
|------------------------------------|----------|
| Mutter rechts                      | 190 606  |
| Federring                          | 190 586  |
| Flügelmesser rechts komplett       | 42 133   |
| Distanzring                        | 142 054  |
| Flachmesser rechts 2 Stk.          | 142 052  |
| Vierkantstück rechts               | 142 053  |
| Unterlagscheibe                    | 144 013  |
| Auswerfer rechts                   | 142 051  |
| Filzring                           | 144 001  |
| Spritzscheibe Kunststoff           | 142 050  |
| 1.7 KW EL-Motor m. Sonderwelle     | 143 007  |
| 1.5 KW EL-Motor m. Sonderwelle     | 143 017  |
| Schalter kompl. Hanning            | 144 169  |
| Schaltereinsatz Hanning            | 144 176  |
| Schaltergehäuse Hanning            | 144 183  |
| Schalter kompl. Merz               | 144 170  |
| Schaltereinsatz Merz               | 144 177  |
| Stecker 220 V                      | 144 129  |
| Kabel lfm. 220 V                   | 144 131  |
| Lüfterflügel                       | 144 133  |
| Abdeckhaube für Lüfter             | 144 134  |
| Gosse                              | 42 141   |
| Lackspray rot 0,4l                 | 144 127  |
| Lackspray gelb 0,4l                | 144 128  |
| Rad mit Achse besteht aus:         |          |
| Rad $\phi$ 200                     | 144 003  |
| Zwischenhülse                      | 142 027  |
| Schraube                           | 190 035  |
| Mutter                             | 190 614  |
| Scheiben 2 Stk.                    | 190 504  |
| Rad mit Achse besteht aus:         |          |
| Rad $\phi$ 160                     | 144 012  |
| Zwischenhülse                      | 142 027  |
| Sechskantschraube                  | 190 035  |
| Sechskantmutter                    | 190 614  |
| Scheibe 2 Stk.                     | 190 504  |
| Scheibe 4 Stk.                     | 190 525  |
| Vorderer Steher für Rad $\phi$ 200 | 142 047  |
| Vorderer Steher für Rad $\phi$ 160 | 142 178  |

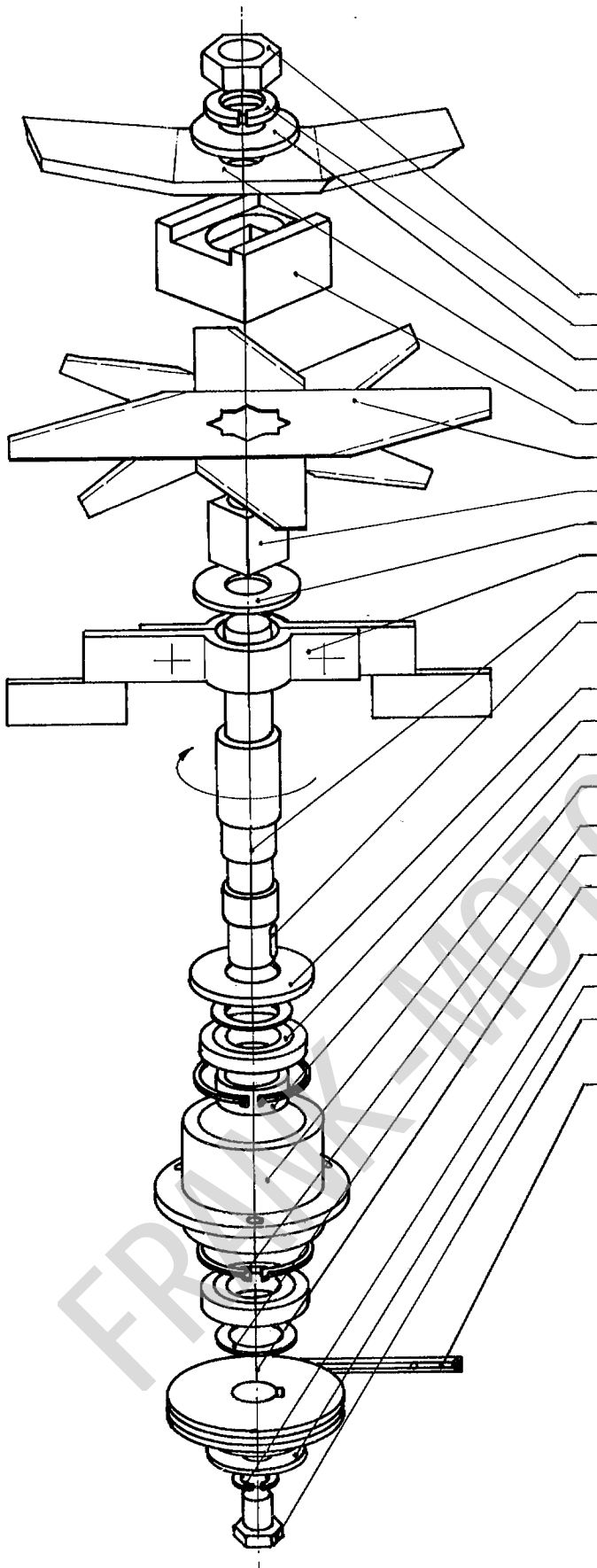
# Ersatzteilliste - HOLDER-Komposthäcksler Type 0084-2; 1484-1



| Benennung                   | Art. Nr. |
|-----------------------------|----------|
| Mutter links                | 190 626  |
| Federring                   | 190 586  |
| Flügelmesser links komplett | 42324    |
| Distanzring                 | 142 054  |
| Flachmesser links 2 Stk.    | 142 102  |
| Vierkantstück links         | 141093   |
| Unterlagscheibe             | 144 013  |
| Auswerfer links             | 42322    |
| Antriebswelle               | 142131   |
| Paßfeder                    | 191150   |
| Schutzkappe                 | 142031   |
| Ausgleichscheibe 2 Stk.     | 144 004  |
| Kugellager 2 Stk.           | 191 310  |
| Distanzhülse                | 142030   |
| Sicherungsring 2 Stk.       | 190 880  |
| Keilriemenscheibe 1-rillig  | 144005   |
| Keilriemen                  | 144006   |
| Beilagscheibe               | 142 038  |
| Federring                   | 190 552  |
| Schraube                    | 190 112  |
| Gosse                       | 42141    |
| Rad mit Achse besteht aus:  |          |
| Rad $\phi$ 200              | 144003   |
| Zwischenhülse               | 142027   |
| Schraube                    | 190 035  |
| Mutter                      | 190 614  |
| Scheibe 2 Stk.              | 190504   |
| 2 PS B-Motor Honda          | 143030   |
| 2,2 KW EL-Motor             | 143003   |
| 2 Kondensator 25 $\mu$ F    | 144187   |
| Kondensator 50 $\mu$ F      | 144188   |
| Stecker 220 V               | 144129   |
| Kabel lfm. 220 V            | 144131   |
| Lüfterflügel                | 144133   |
| Abdeckhaube für Lüfter      | 144134   |
| Lackspray rot 0,4 l         | 144127   |
| Lackspray gelb 0,4 l        | 144128   |

1484-2 Keilriemen X 7753SPH 1107LW  
ab Holder

## Ersatzteilliste-HOLDER -



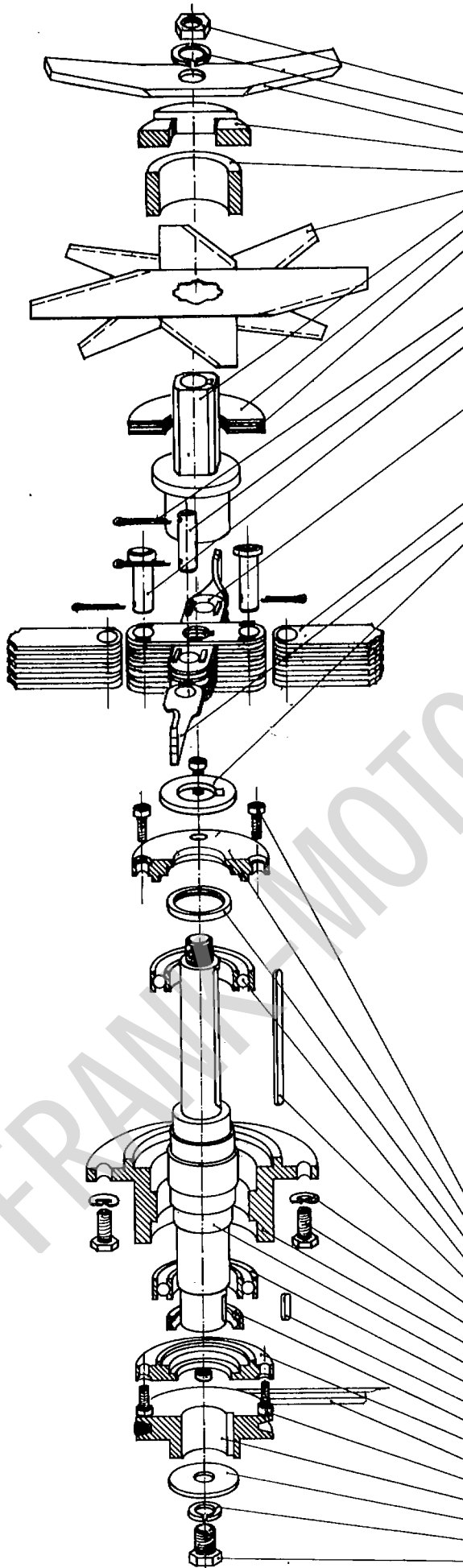
| Benennung                         | Art. Nr. |
|-----------------------------------|----------|
| Mutter links                      | 190 626  |
| Federring                         | 190 586  |
| Unterlagscheibe                   | 142 018  |
| Flügelmesser links                | 142 155  |
| Messerhalter                      | 141 099  |
| Flachmesser links 4 mm            | 142 123  |
| Vierkantstück links               | 141 093  |
| Unterlagscheibe                   | 142 018  |
| Auswerfer links                   | 41 222   |
| Antriebswelle                     | 142 028  |
| Paßfeder (bei 1-rilliger Scheibe) | 191 150  |
| Paßfeder (bei 2-rilliger Scheibe) | 191 152  |
| Schutzkappe                       | 142 031  |
| Kugellager 2 Stk.                 | 191 310  |
| Distanzhülse                      | 142 030  |
| Lagerflansch                      | 142 029  |
| Sicherungsring 2 Stk.             | 190 880  |
| Ausgleichscheibe 2 Stk.           | 144 004  |
| Keilriemenscheibe 1-rillig        | 144 005  |
| Keilriemenscheibe 2-rillig        | 144 007  |
| Federring                         | 190 552  |
| Beilagscheibe                     | 142 038  |
| Schraube (bei 1-rilliger Scheibe) | 190 112  |
| Schraube (bei 2-rilliger Scheibe) | 190 115  |
| Keilriemen                        | 144 006  |
| Keilriemen bei BF 7               | 144 011  |
| Gosse                             | 41 141   |
| Rad mit Achse besteht aus:        |          |
| Rad $\phi$ 200                    | 144 003  |
| Zwischenhülse                     | 142 027  |
| Schraube                          | 190 035  |
| Mutter                            | 190 614  |
| Scheibe 2 Stk.                    | 190 504  |
| 2 Kondensator 25 $\mu$ F          | 144 187  |
| Kondensator 50 $\mu$ F            | 144 188  |



## Komposthäcksler Type 0084-3; 0084-4

| Benennung                         | Art. Nr. |
|-----------------------------------|----------|
| 2,2 KW-EL-Motor                   | 143003   |
| 3 KW E-Motor                      | 143002   |
| 4 KW E-Motor                      | 143004   |
| 5 PS B-Motor B + S                | 143005   |
| 5 PS B-Motor Honda                | 143014   |
| 7 PS B-Motor B + S                | 143006   |
| Gegenmesser besteht aus:          |          |
| 2 Gegenmesser links               | 142125   |
| 4 Schrauben                       | 190101   |
| 4 Hutmutter                       | 190650   |
| 4 Federring                       | 190551   |
| Abreißnase besteht aus:           |          |
| Schraube                          | 190111   |
| Hutmutter                         | 190651   |
| Federring                         | 190552   |
| Stecker 220 V                     | 144129   |
| Stecker 380 V                     | 144130   |
| Kabel lfm. 220 V                  | 144131   |
| Kabel lfm. 380 V                  | 144132   |
| Lüfterflügel                      | 144133   |
| Abdeckhaube für Lüfter            | 144134   |
| Lackspray rot 0,4 l               | 144127   |
| Lackspray gelb 0,4 l              | 144128   |
| Schalter kompl. 220V Merz         | 144170   |
| Schaltereinsatz 220V Merz         | 144177   |
| Schaltergehäuse 220u.380V Merz    | 144184   |
| Schalter kompl. 220V Weber        | 144172   |
| Schaltereinsatz 220V Weber        | 144179   |
| Schaltergehäuse 220V Weber        | 144185   |
| Schalter kompl. 380V Merz         | 144173   |
| Schaltereinsatz 380V Merz         | 144180   |
| Schalter kompl. 380V Märkisch     | 144174   |
| Schaltereinsatz 380V Märkisch     | 144181   |
| Schaltergehäuse 380Vu.YΔ Märkisch | 144186   |
| YΔ Schalter kompl. 380V Märkisch  | 144175   |
| YΔ Schaltereinsatz 380V           | 144182   |

# Ersatzteilliste-HOLDER-Komposthäcksler Type 4184-1



| Benennung                        | Art. Nr. |
|----------------------------------|----------|
| Mutter links                     | 190 626  |
| Federring                        | 190 586  |
| Flügelmesser                     | 142 130  |
| Flügelmesserhalter               | 142 132  |
| Distanzring                      | 141 056  |
| Flachmesser 4 Stk.               | 142 103  |
| Mitnehmerhülse                   | 142 121  |
| Zwischenscheibe 1 mm dick        | 141 055  |
| Zwischenscheibe 2 mm dick 4 Stk. | 141 054  |

| Hammersatz besteht aus:          |  | Art. Nr. |
|----------------------------------|--|----------|
| Splint 6 Stk.                    |  | 190 781  |
| Bolzen 2 Stk.                    |  | 141 064  |
| Bolzen 2 Stk.                    |  | 141 063  |
| Kreuzblech 3 mm 6 Stk.           |  | 141 060  |
| Kreuzblech 4 mm 4 Stk.           |  | 141 059  |
| Distanzplatte 2 Stk.             |  | 141 061  |
|                                  |  | 47 064   |
| Kreuzbl. mit Schutzleiste 4 Stk. |  | 47 065   |
|                                  |  | 47 066   |
|                                  |  | 47 067   |
| Hammer 5mm 10 Stk.               |  | 141 058  |
| Querschläger 2 Stk.              |  | 141 062  |
| Distanzring                      |  | 141 057  |

| Gosse besteht aus:      |  | Art. Nr. |
|-------------------------|--|----------|
| Mantel mit Verriegelung |  | 47 031   |
| Trichter                |  | 141 043  |
| Bolzen                  |  | 141 042  |
| Splint 2 Stk.           |  | 190 782  |
| Federscheibe 2 Stk.     |  | 190 596  |

|                                      |  |         |
|--------------------------------------|--|---------|
| Rad                                  |  | 144 042 |
| Zapfen für Steckfuß                  |  | 141 034 |
| Steckfuß                             |  | 47 013  |
| Gegenmesser                          |  | 47 062  |
| Keilriemenscheibe $\phi 38$          |  | 144 152 |
| Keilriemenscheibe $\phi 1''$ für SPB |  | 144 163 |
| E-Motor 7,5 KW                       |  | 143 023 |
| Stecker 380 V                        |  | 144 130 |
| Kabel lfm. 380 V                     |  | 144 132 |
| Sterndreieckschalter                 |  | 144 212 |
| Lüfterflügel für E-Motor             |  | 144 210 |
| Abdeckhaube für Lüfterflügel         |  | 144 211 |
| Gelenkwelle                          |  | 144 190 |
| Halterungsbolzen klein 125mm lg.     |  | 47 215  |
| Halterungsbolzen groß 294mm lg.      |  | 47 216  |
| Getriebe für SPZ                     |  | 143 029 |
| Benzinmotor 10 PS                    |  | 143 027 |
| Bautenzug für Choke                  |  | 144 160 |
| Batterie 12 V                        |  | 144 159 |
| Lackspray „rot“                      |  | 144 127 |
| Lackspray „gelb“                     |  | 144 128 |
| Sterndreieckschalttereinsatz         |  | 144 213 |
| Schaltergehäuse                      |  | 144 214 |

|                             |  |         |
|-----------------------------|--|---------|
| Schraube 4 Stk.             |  | 190 205 |
| Lagerdeckel                 |  | 142 120 |
| Dichtring                   |  | 191 500 |
| Lager                       |  | 191 312 |
| Paßfeder                    |  | 191 153 |
| Federring                   |  | 190 554 |
| Schraube 4 Stk.             |  | 190 188 |
| Lagerflansch                |  | 142 119 |
| Antriebswelle               |  | 141 038 |
| Lager                       |  | 191 312 |
| Paßfeder                    |  | 191 154 |
| Dichtring                   |  | 191 500 |
| Lagerdeckel                 |  | 142 120 |
| Keilriemen                  |  | 144 153 |
| Schraube 4 Stk.             |  | 190 205 |
| Keilriemenscheibe $\phi 38$ |  | 144 152 |
| Scheibe                     |  | 141 045 |
| Federring                   |  | 190 554 |
| Schraube                    |  | 190 188 |

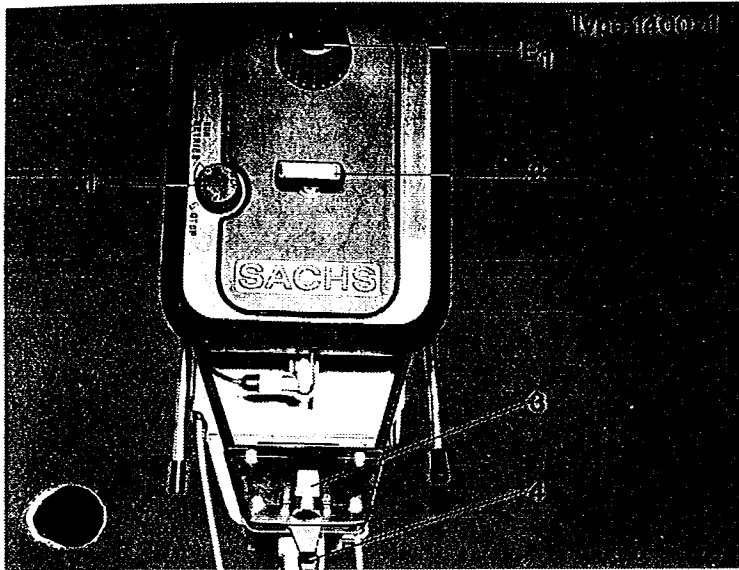


Abb. 1

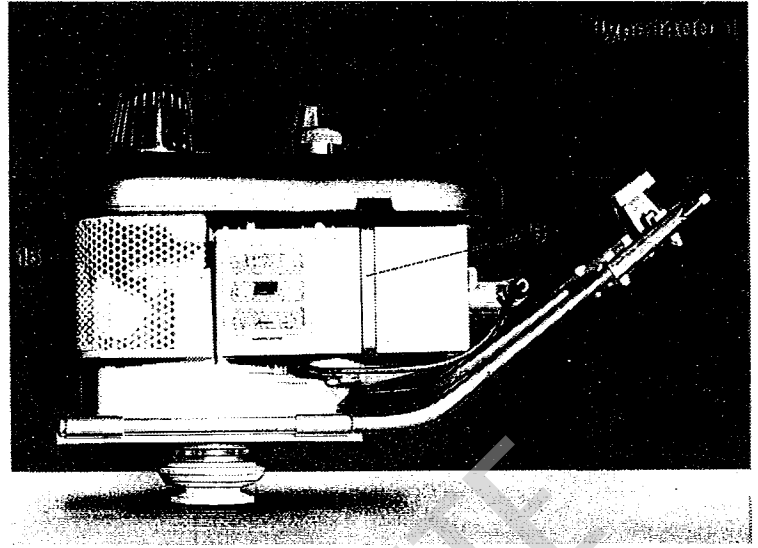


Abb. 2

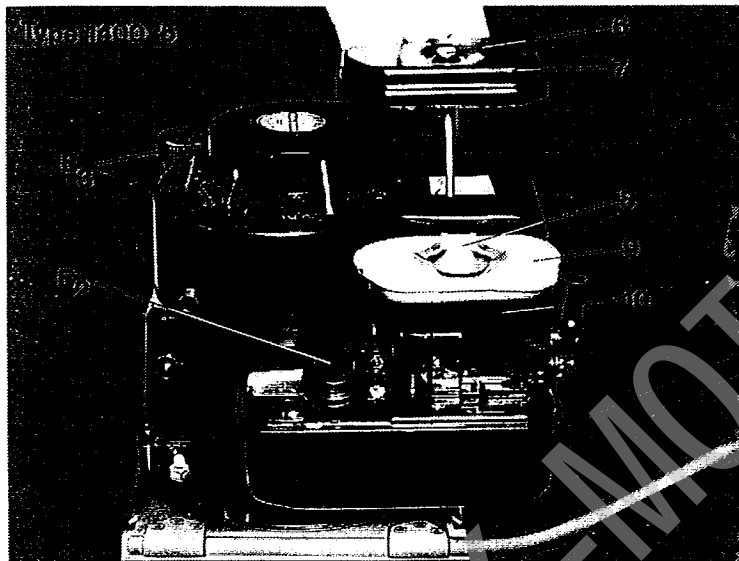


Abb. 3

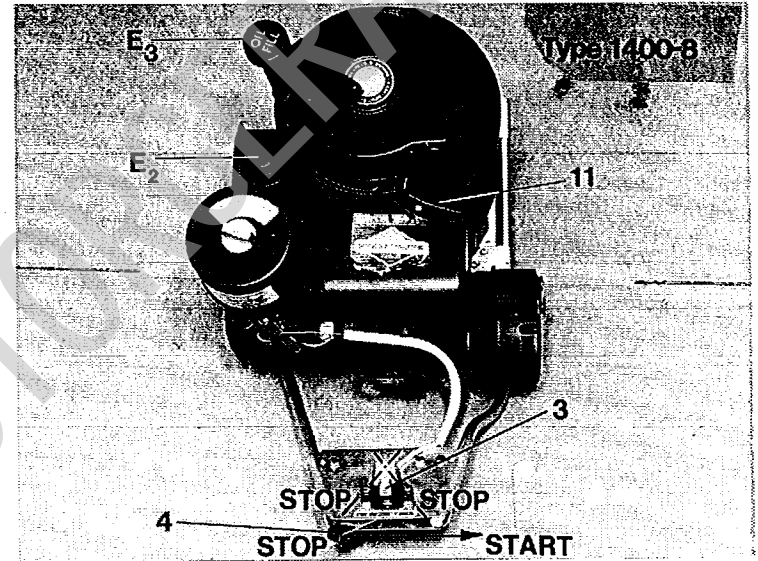


Abb. 4

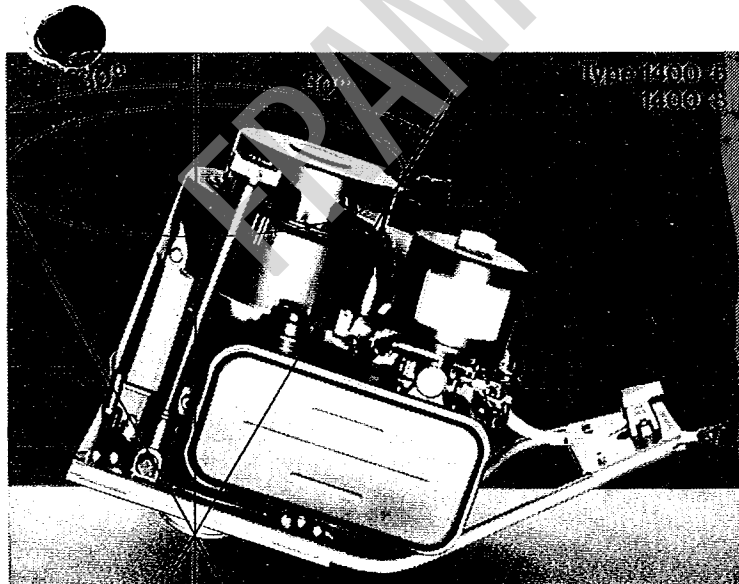


Abb. 5

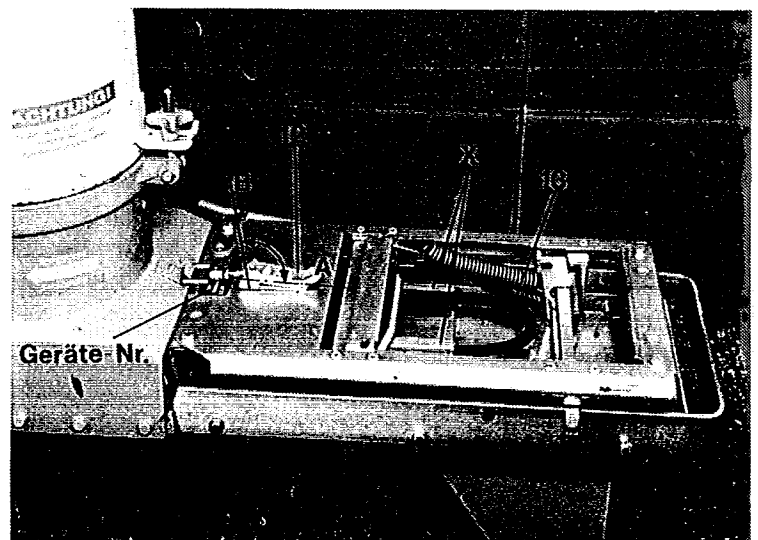


Abb. 6

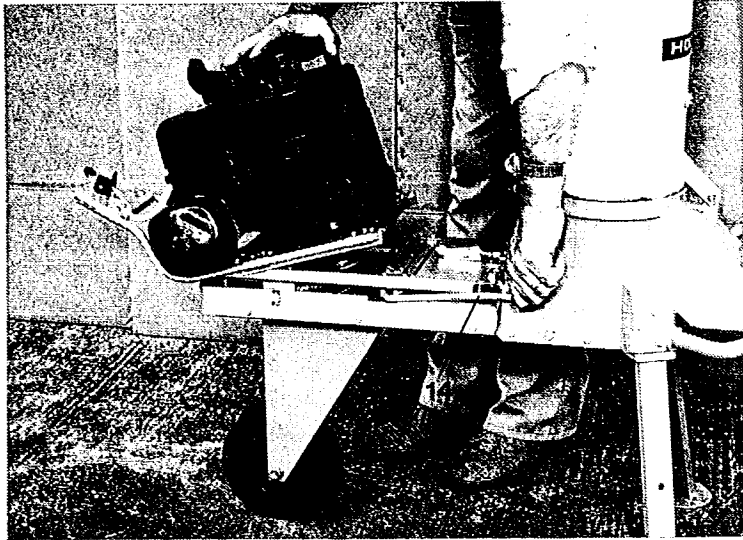


Abb. 7

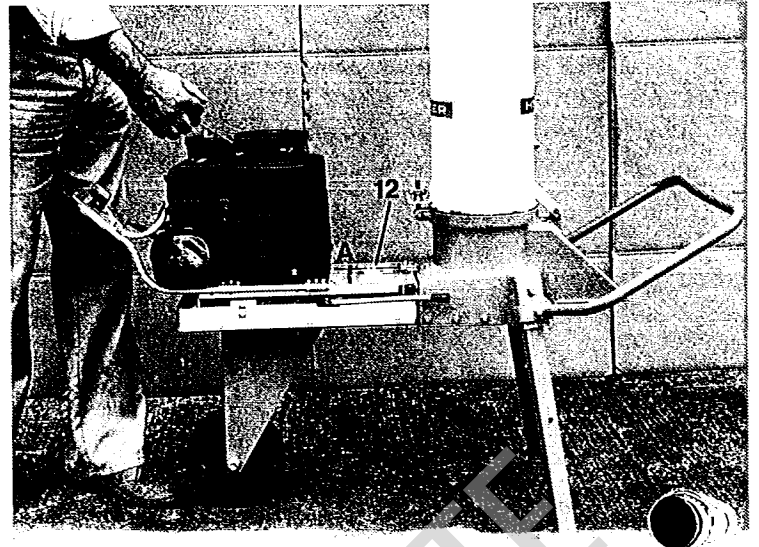


Abb. 8

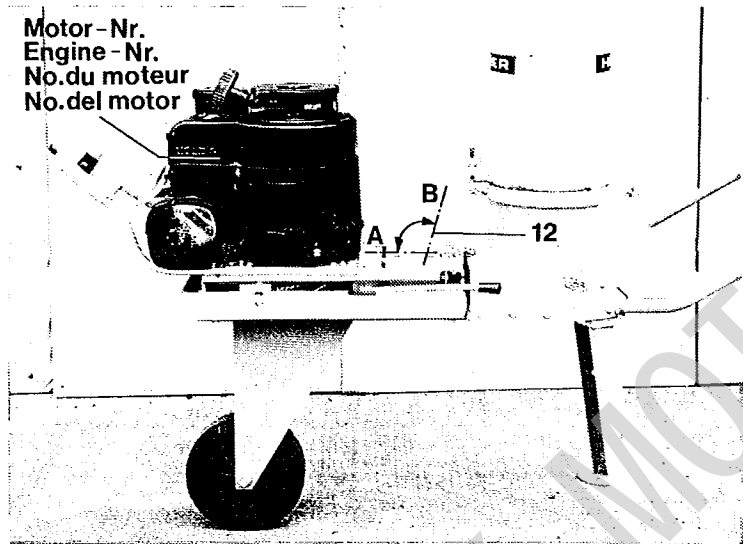


Abb. 9

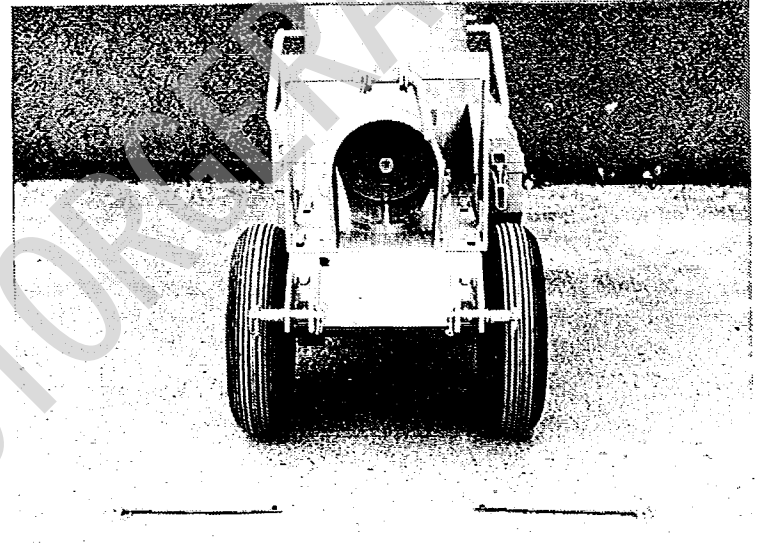


Abb. 10

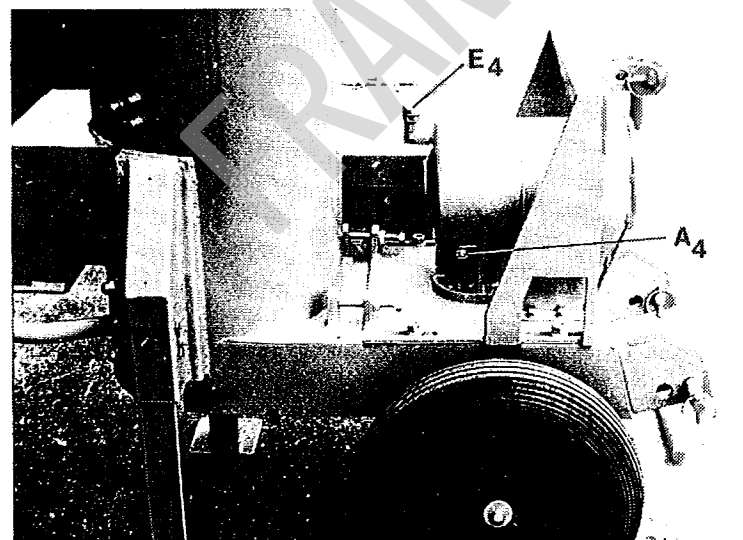


Abb. 11

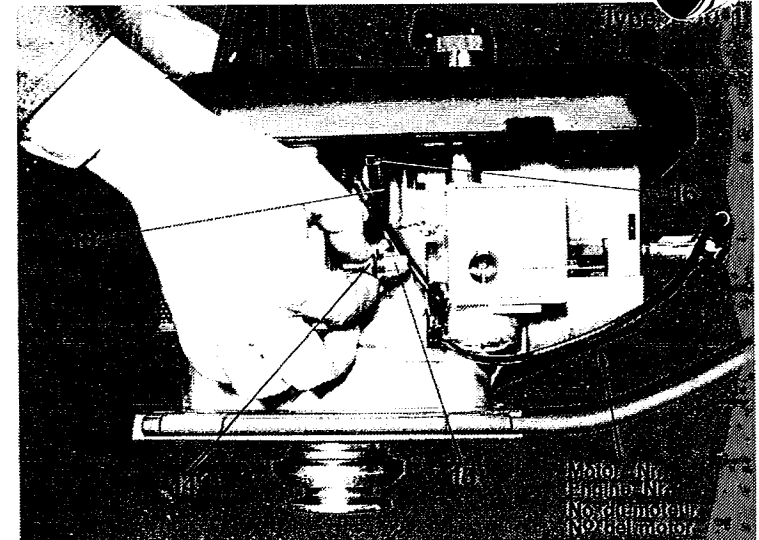


Abb. 12

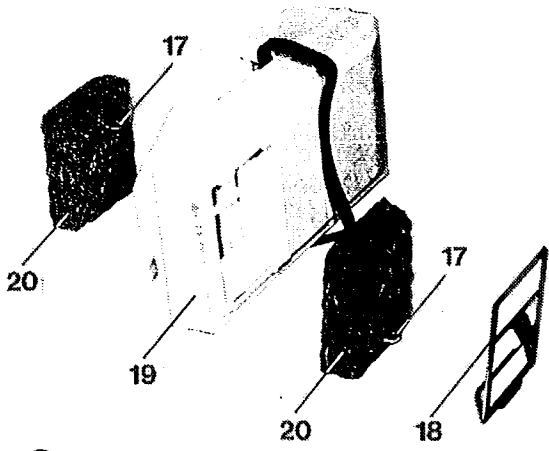


Abb. 13

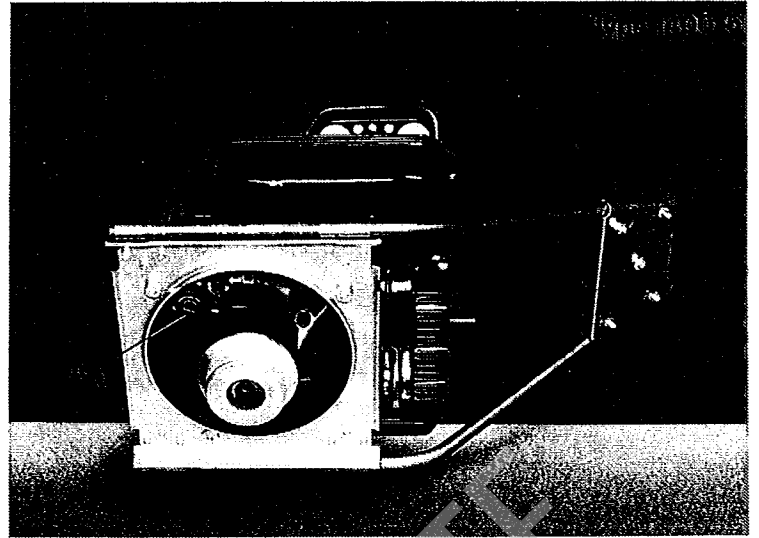


Abb. 14

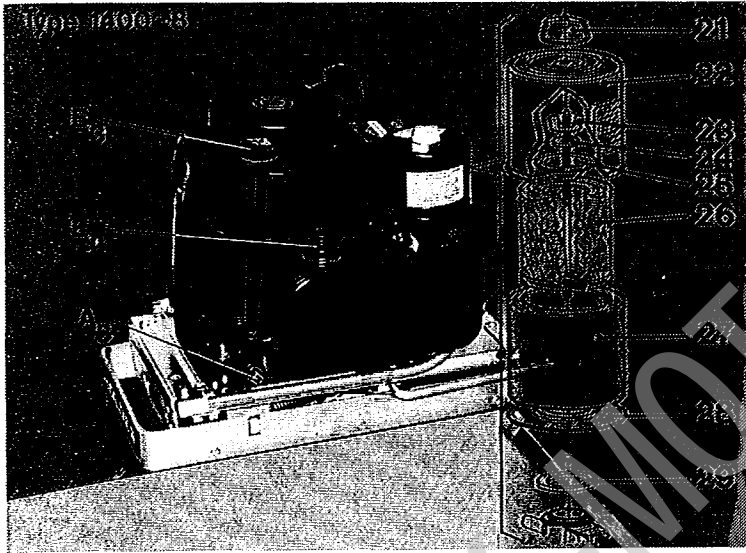
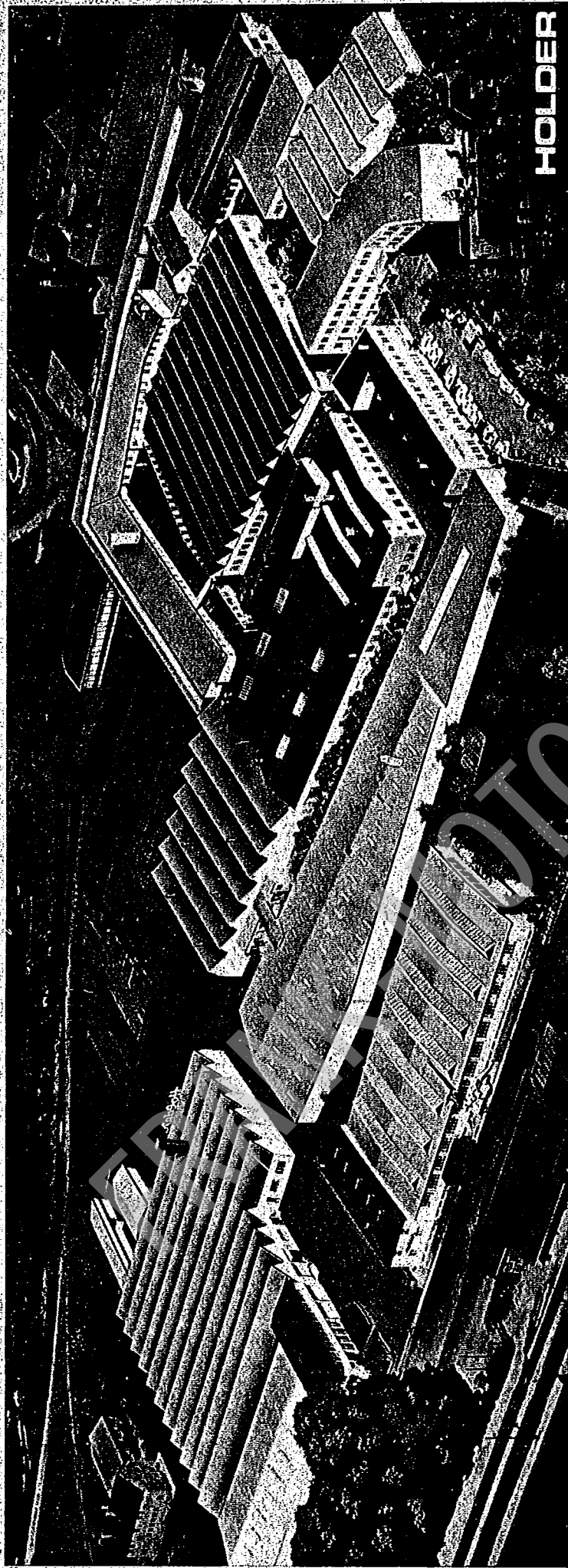


Abb. 15





**HOLDER**

**HOLDER-Lieferprogramm:**

Motorhacken  
 Einachsschlepper  
 Vierradschlepper  
 4-Rad-Antrieb-Schlepper  
 Hand-Rücken-Karren-  
 Spritzen  
 Motor-Spritzen  
 Motorsprüngeräte  
 Motorstäubegeäte  
 Zapfwellenpumpen  
 Schlepperanbauspritzen  
 Anbausprüngeräte

Fordern Sie Prospekte an

**HOLDER Production Program**

Motor-Cultivators  
 Two-wheel Tractors  
 Four-wheel Tractors  
 4-Wheel Drive Tractors  
 Hand-Knapsack-Wheel-  
 Barrow-Sprayers  
 Motor Sprayers  
 Motorized Mist Blowers  
 Motorized Dusters  
 Power take-off Pumps  
 Tractor-mounted Sprayers  
 Spraying attachment

Please for leaflets

**Programme de Fabrication HOLDER**

Motobineuses  
 Motoculteurs Universels  
 Tracteurs  
 Tracteurs 4 roues motrices  
 Pulvérisateurs à main -  
 à dos - sur brouette  
 Pulvérisateurs à moteur  
 Atomiseurs - Poudreuses  
 Pompes à prise de force  
 Pulvérisateurs portés sur  
 tracteurs  
 Atomiseurs portés

Veuillez demander des prospectus

**Programa de construcción HOLDER**

Motozadas-Motocultivadores  
 Tractores de 4 ruedas  
 Tractores con tracción a las  
 4 ruedas  
 Pulverizadores de mano - de  
 mochila - en carreta  
 Pulverizadores de motor  
 Aparatos atomizadores motrices  
 Aparatos espolvoreadores  
 Bombas de tdf  
 Pulverizadores para montar  
 en tractores - Nebulizadores

pidanos Vd. Prospectos